

A 24 196

Neuer JANUARIUS **Natürl. Erwähl.** **Monds, Vierteln, und Staats/Prognostica.**

en.	Neuer JANUARIUS	L.	der Aspecten.
Montag	1 Neu-Jahr	☉	☉ * ☉ schein,
Dienstag	2 Macarius	☉	☉ ♀ 2 in Neblicht
Mittwoch	3 Genovefa	☉	☉ ♀ 2 Schnee-luft,
Doñerst.	4 Titus B.	☉	☉ ♀ 2 Tagl. 8. St.
Freitag	5 Simcon	☉	☉ ♀ 2 kalter wind,
Samstag	6 H. 3. Kön.	☉	☉ II. Uhr 24. mi. n.

Als Neue Jahr, nach einem angenehmen Anfang, zihet auf manche feucht: trübe, mit Regen und Schnee untermischte Bitterung; dan auf blicket. **AVVICIVM FELIX, si Lactor exlitVs adst.**
Gotz geh uns Anfangs guten Muths, So wird auch seyn das Ende gut.

Vom zwölff-jährigen Jesu, Luc. 2.

Sonntag	7 St. Bal.	☉	☉ ♂ 8 Hornungf.
Montag	8 Severing	☉	☉ * ☉ gemöschig,
Dienstag	9 Martian	☉	☉ in Kunst. schein.
Mittwoch	10 Paul. Ein.	☉	☉ ♂ 8 kalt, windig,
Doñerst.	11 Hyginus	☉	☉ * ☉ 6 reg. Schnee
Freitag	12 Ernestus	☉	☉ * ☉ vermischet,
Samstag	13 Hilar. B.	☉	☉ II. Uhr 48. mi. n.

Seuer Hornungsschein, den 6. Jenner, um 11. Uhr, 24. Mi. Nachts. Will Anfangs veränderlich u. gelind, Mittens frostig, windig, schneicht, endlich annoch leydentlich seyn. Justificat solus facta fidemque Deus. Oven.
Gotz jekt ein treue That belohnt, Und sie mit Krieges-Glam verschont.

Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2.

Sonntag	14 St. Kap. Jes.	☉	☉ ♂ 8 unlustig, kalt
Montag	15 Maurus N.	☉	☉ * ☉ 8 blicker,
Dienstag	16 Marcell	☉	☉ ♂ 8 kalt, Schnee,
Mittwoch	17 Ant. Eins.	☉	☉ ♀ 8 continuirt,
Doñerst.	18 Prisca J.	☉	☉ caret Asp. * trüb,
Freitag	19 Ferdinand.	☉	☉ Max. elong. ♀. vesp.
Samstag	20 Jab. Seb.	☉	☉ II. Uhr 9. mi. n.

Zweytes Viertel, den 12. Dis 10, um 11. Uhr, 48. Min. Nachts. Zihlet auf rauhe Winde und trüb: kalte Wolcken, dan zu mäßigen Sonnenschein, hernach bis Ende auf schneichte Kälte. -- Vobis jam Mulciber arma Preparat. Claud.
Verrätheren / Kst / umb Betrug / Jekt Schmiden Dolch / umb Wasser / gnug

Von Arbeitern im Weinberg, Mat. 20.

Sonntag	21 St. Septua.	☉	☉ in I. II. 41. n. fr.)
Montag	22 Vincentig	☉	☉ ♂ 8 kalt, trüb,
Dienstag	23 Verm. M.	☉	☉ feral. * blicker,
Mittwoch	24 Timothe	☉	☉ * ☉ 8 in contin.
Doñerst.	25 Pau. Bel.	☉	☉ * ☉ 8 2 schneicht
Freitag	26 Policarp	☉	☉ * ☉ 8 mäßig,
Samstag	27 Jo. Chrys.	☉	☉ Apog. * unlustig,

Dollermond, den 20 diese, um 11. Uhr, 9. Mi. Nachts. Der Anfang will Schnee-windig, das Mittel frostig, zu Schnee geneigt werde; das Ende verheisset Sonnenschein, Gewölk, u. Wind. -- Inmensum gloria calcar habet. Ovid.
Viel Mut und Geld es kostet schon, Hat keiner doch die g'suchte Cron.

Von Saamen und vielerley Acker, L. 8.

Sonntag	28 St. Sexage.	☉	☉ 9. Uhr 1. min. na.
Montag	29 Frac. Cal.	☉	☉ * ☉ 8 veränd.
Dienstag	30 Ndelgund.	☉	☉ ♂ 8 Tagl. 9. St.
Mittwoch	31 Petr. Nol.	☉	☉ * ☉ 8 schein.

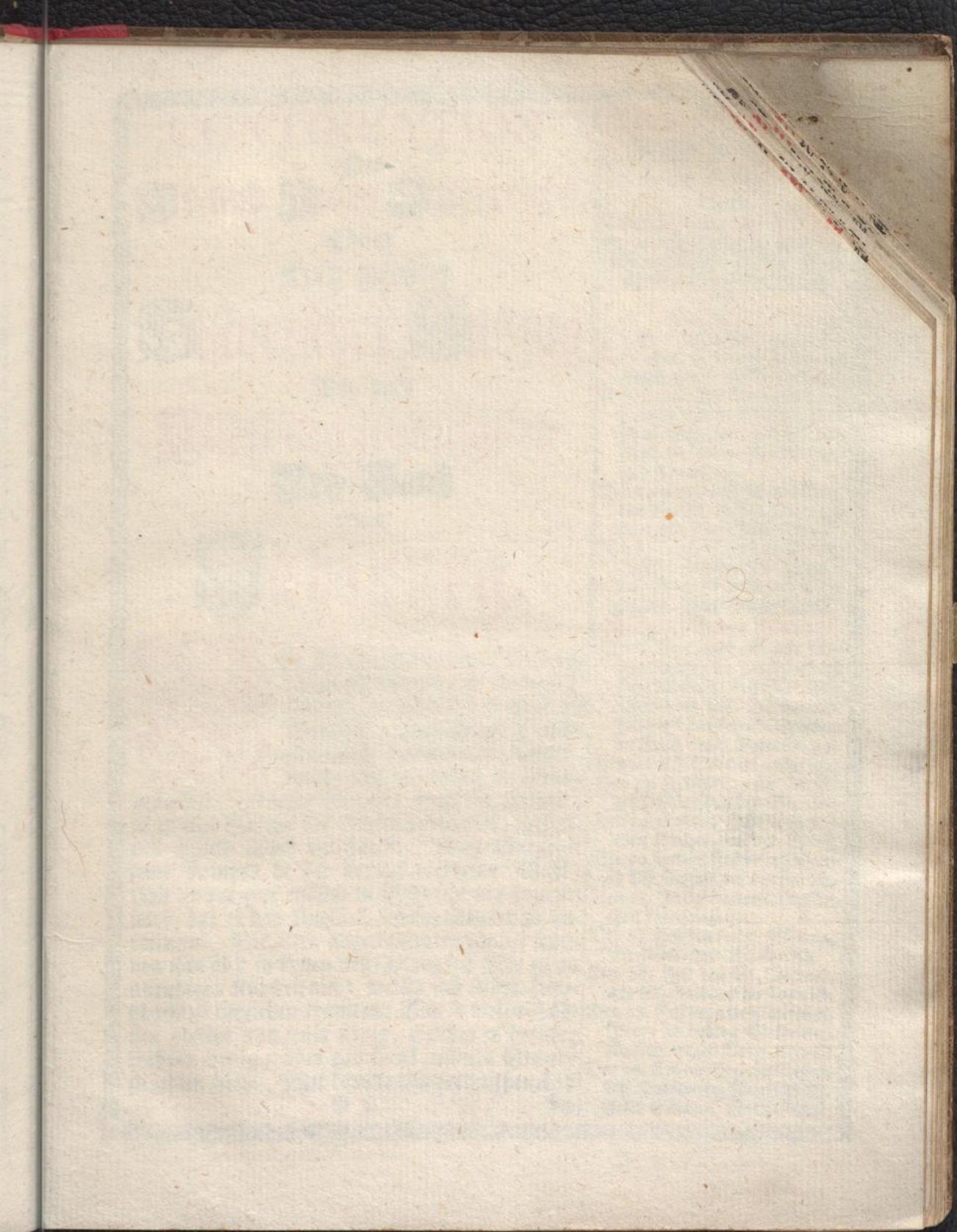
Erstes Viertel, den 28. Dis 10, um 9. U. 1. Mi. Nachts. Ist von Anfang bis Ende zimliche Kälte, Wind, Schnee, mit Sonnenblickern zu vermuthen. Alter? casu tollitur alter homo. Ove.
Ein neuer Fürst kommt jekt empvor, Weil dessen Gegner fällt zuvor.

Don 1. Febr. 1727 sah die reduction und
Belagerung d. Lützelgottesfeld.

In dieser Zeit ist mein Vater mit d. Herzog v. Sarnée auf
Belger zurück kom: Darnay auf d. 1. Febr. auf grätz
gang. und letztlich auf mit ihm nach Lützelgottesfeld
zur reduction solcher Stadt. und d. 31. Febr. davon
wider zurück gelangt.

d. 29. und 30. Febr. 2 Klaffen folgt i. Crainfeld und i. Lützel
gokauft.

A 24 196. 2



A 24 186, 3

CONTINUATION

Des
Alt- und Neuen Oesterreichs.

Oder
Kurz gefasster

Historischer Auszug

Von dem

Allerdurchleuchtigsten

Erz-Hauß

Von

Sabspurg.

SEr die Geschichte dieses vortrefflichen Stammes mit Aufmerksamkeit betrachtet, der wird die Göttliche Vorsichtigkeit nicht genugsam bewunderen können, welche sich bey dessen Erhebung

geduffert. Kayser Albrecht muß die Hoheit, so er mit Gefahr des Lebens behauptet, zugleich mit seinem Blut verliehren. Man übergepft seine Prinzen in der darauf erfolgten Wahl; Und da der eine endlich in Betrachtung gezogen wird, hat er das Unglück, seinem Gegner zu unterliegen. Die alten angestammten Länder sehen von ihm ab; in denen neu-erlangten fehlt es an unruhigen Köpfen nicht, welche sich seiner Herrschafft zu entziehen trachten; Von so vielen Söhnen bleibet nur jener übrig, welcher in dreßßig Jahren wenig, oder gar keine gesunde Stunde zu zehlen weiß. Wer konnte also vermuthen, daß

Besondere

Zu allen Wiene.

Kirchen-Fest-Tag

Welchs

Sowohl inn- als vor des
Stadt, das ganze Jahr hindurch,
denen Andächtigen Christen zu gro-
ßen Seelen-Rusen/ angemercket
seynd.

Im Junij.

Den 1. Hohes Fest in allen Kir-
chen, sonderlich im Profess-
Haus, und beyn PP. Dominic.
Den 4. und alle Donnerstäg des
gauten Jahrs, ist bey St. Ste-
phan, Schotten, und St. Mi-
chael, Corporis - Christi - Amt
und Procession.

Den 5. und alle erste Monat Frey-
täg bey St. Ursula Vor- und
Nachmit. Herz Jesu Andacht.

Den 6. Bruders. Fest im Profess-
Haus, u. bey den PP. Minorit-
ten. Item Patrocinium in der
Königl. Zeug-Haus-Capell.

(Ende der kalten Wauth.)

Den 7. Heut, und alle erste Mo-
nat/ Sonntäg im Profess-Haus
General-Con. Fest Mar. Bet-
lehem beyn PP. Trinitarieru.

Item werden bey St. Stephan
die Reliq. des h. Valentini: und

Den 8. des h. Severini ausgefetzt.

Den 13. Jahrs-Tag für Herzog-
gen Henrico, bey den Schotten.

Den 14. Nahmen IESU Fest in
allen Kirchen, vollkom. Ablass.

Den 20. sonderl. Fest beyn Schotte
üü PP. August. auf der Landstr.

Den 21. In der Himmelport. Kir-
chen Patrocinium.

Den 23. Fest bey den 7. Büchern,
St. Anna, und St. Lorenz.

Den 25. Fest bey St. Michael,
und St. Barbara im Convict.

Den 28. Fest beyn Ursulinerin.
Item, in beeden Carmeliter.

Kirchen, wegen Bern. Maria.

Den 29. Bey den Salesianerinen.
PP. Paulanern. Item bey St.

Peter Savonis. Nations-Fest.

A 24/196

Neuer
FEBRUAR.

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Monds, Vierteln, und
Staats, Prognostica.

Erst.	1 Ignat. M.	☉ ☽ ☿	nebel, schnee,
Montag	2 Ma. Licht.	☉ ☽ ☿	wind, schne.
Samstag	3 Blasius B.	☉ ☽ ☿	Tagöl. 9. St.

☞ Von dem Blinden bey Jericho, L. 18.

Samstag	4 G. Ding.	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ kalte Luft,
Montag	5 Agatha S.	☉ ☽ ☿	☉ 1. Uhr 30. mi. n.
Dienstag	6 Fastnacht	☉ ☽ ☿	☿ ☽ ☿ Merkschein,
Mittwoch	7 Aschermitt.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ schnee-wet.
Donnerst.	8 Jo. de Ma.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ kalt. wind,
Freitag	9 Apollonia	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ blicker,
Samstag	10 Scholast.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ vermisch,

☞ Jesus wird vom Teufel vers. Marc. 4.

Samstag	11 St. Invoe.	☉ ☽ ☿	☉ 3. Uhr 41. mi. na.
Montag	12 Eulalia S.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ wind, schne.
Dienstag	13 Benignus	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ gewölckig
Mittwoch	14 Quate. *	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ nebl. unstät,
Donnerst.	15 Erh. S. An.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ im X schnee,
Freitag	16 Julian. *	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ gelind,
Samstag	17 Consta. *	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ continui.

☞ Von der Verkärung Christi, Mar. 17.

Samstag	18 Gz. Romi.	☉ ☽ ☿	☉ in ☽ 4. U. 47. m. v.
Montag	19 Conradus	☉ ☽ ☿	☉ 2. Uhr 26. mi. na.
Dienstag	20 Euleuth.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ kalter wind,
Mittwoch	21 Eleonora	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ hell wett.
Donnerst.	22 Pe. Stulf.	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ feuchte &
Freitag	23 Ma. v. C. *	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ nebel, trüb,
Samstag	24 Mathi. U.	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ Apog gelind,

☞ Jesus treiber einen Teufel aus, Luc. 11.

Samstag	25 Gz. Oculi.	☉ ☽ ☿	* ☽ ☿ Tagöl. 10. St.
Montag	26 Alexander	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ kalt, schnee,
Dienstag	27 Leander B.	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ 5. U. 46. mi. nachm.
Mittwoch	28 Romanus	☉ ☽ ☿	☉ ☽ ☿ wind, gewöl.

☉ Euer Merkschein, den 5. Februarii, um 1. Uhr, 30. Mi. Nachmittag. Verheisset Anfangs trüb, und schneeichtes Gewölck, daß Frost und Binde, wie auch Wittens nichts bessers zu hoffen ist, am Ende aber will es lieblicher sich erweisen.
Lex & Religio iunxerunt fadera.

☉ Der alte Glaub mit seinem Recht In einem Land den Fried. verfehlt.

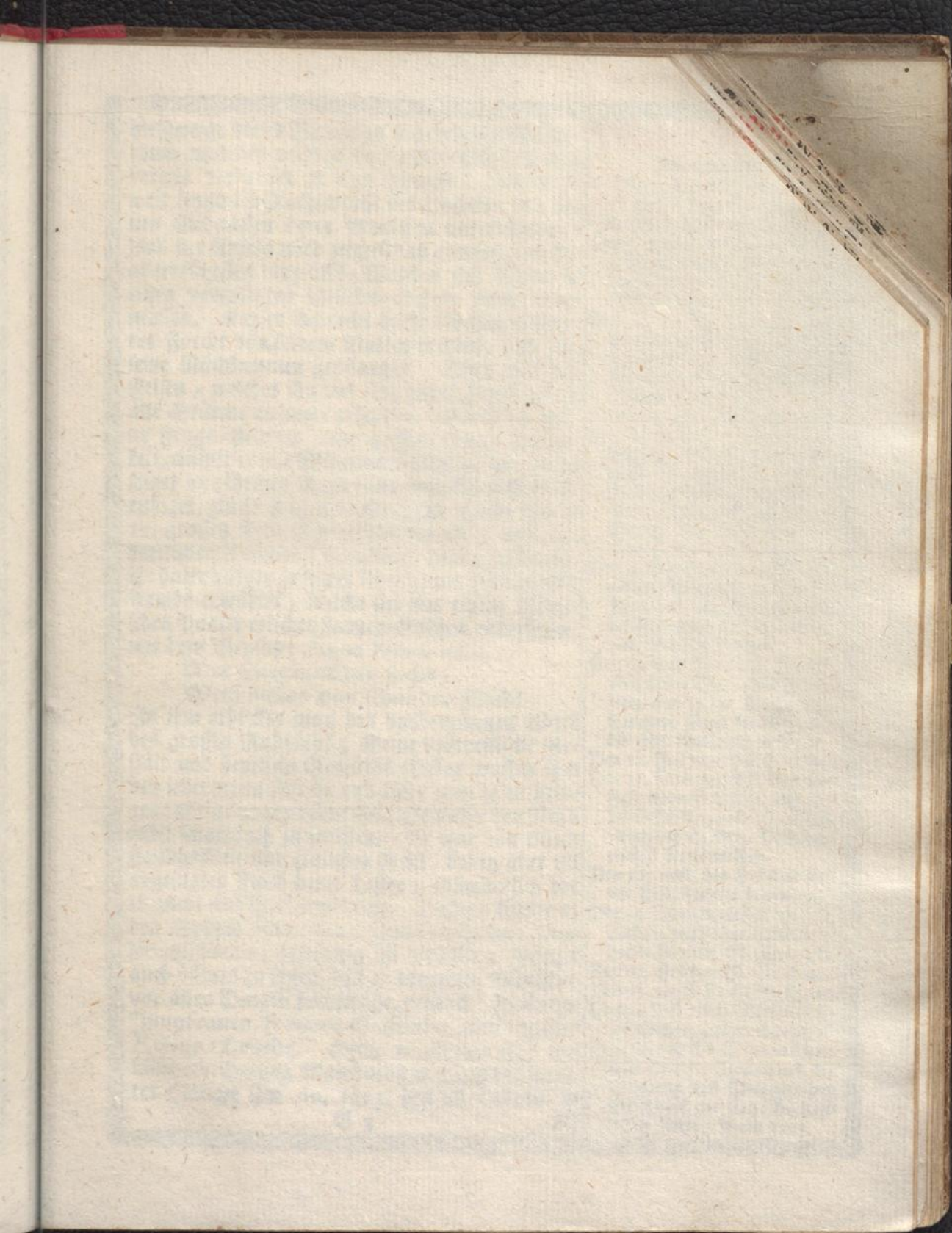
☉ Erstes Viertel, den 11. Dis. to, um 3. Uhr, 41. Min. Nachmittag. Führet Aspecten von Anfang bis über die Helffte zum windigen Gewölck, Schnees Bestbeeren, und unstätte Sönnen schein: das Ende bringet manche Heitere, jedoch kalte Witterung. - - *Tanti cognominis bares. Ovid.*
Im Falcken-Nest ein neue Brut Im Winter auch sich zeign thut.

☉ Alles Licht, den 19. hujus, um 2. Uhr, 26. Mi. Nachmittag. Der Anfang schreinet zimlich kalt, frostig, schnees windig zu werden, das Mittel spühret manche Linderung, das Ende aber ein trüb, feuchte, kaltes, und unbeständiges Wetter gibt.
Fronti nulla fides. Ausonius.
Versteht ihr Füchs nur das Gesicht Man kennt euch doch, und trauet nicht.

☉ Erstes Viertel, den 27. dies ses, um 5. Uhr, 46. Min. Nachmittag. Berufet sich in ersten Tagen auf Winde und trüb be Wolcken, dann auf manchen frostigen Sonnenschein, endlich verheisset es feuchte Kälte, Schnee und Wind.

Nusquam tuta fides. Virg.
Ein weisse Hand mit falschen Geld Beschicht ein Land der Teutsche Welt.

A 24 196. 2



A 24 196. 2

die Zweige dieses Baums zu so herrlichen Wachsthum gereichen würden, da die Wurzeln desselben bereits verdorret zu seyn schienen? Jedoch so weit seynd die Rathschlüsse des Höchsten von denen Gedanken derer Menschen unterschieden; Und der Erfolg wird zeigen, daß gemeinlich die allertrübsten Unglücks-Wolcken sich alhier in einen vergnügten Glückes-Schein verwandeln müssen. Kayser Albrecht hatte die wahre Gottes-Furcht von seinem Vatter ererbet, und auf seine Nachkommen gepflancket. Diese war der Felsen, welcher ihn und sein hohes Haus wider alle Stürme aufrecht erhalten. Sie ist die schöne Zeuge-Mutter jener großmüthigen Tapferkeit, womit er alle Widerwärtigkeiten, die ihn in seiner 25-jährigen Regierung unaufhörlich beunruhiget, glücklich überwunden, und welche ihm in 12. grossen Feld-Schlachten den Sieg und den herrlichen Nahmen Triumphator zuwege gebracht. Er hatte dahero zu seiner Devise zwey geharnischte Armbte erwählet, welche sich mit einem Römischnen Panier etlichen Lanzen-Spizen widersetzen, mit dem Besatz: *Fugam Victoria nescit.*

Wer Sieges-Ehre sucht,
Weiß nichts von schnöder Flucht.

In ihm erblickte man den vollkommenen Abriß des grossen Rudolphi; Seine vortreffliche Gestalt und herrliche Gemüths-Gaben wußten ihm bey jedermann Furcht und Liebe zuwege zu bringen; Seine ungemessene Gütigkeit aber den Neyd selbst schamroth zu machen. Er war von einem standhaften und fröhlichen Geist, dabey aber ein abgesetzter Feind derer Laster, absonderlich der Unzucht und Verleumdung. Dahero führte er den Spruch Pythagoræ: *Quod optimum, idem jucundissimum*, beständig im Munde; Pfliegte auch öftters zu sagen, daß er dreyerley Menschen vor allen Dingen hochschätzte, nemlich: Züchtrige Jungfrauen, fromme Geistliche, und tapfere Krieger-Leute. Seine 26-jährige Ehe mit Elisabeth, Herzog Mainhards in Cärnthen Tochter (welche ihm An. 1313. den 28. Octobr. in

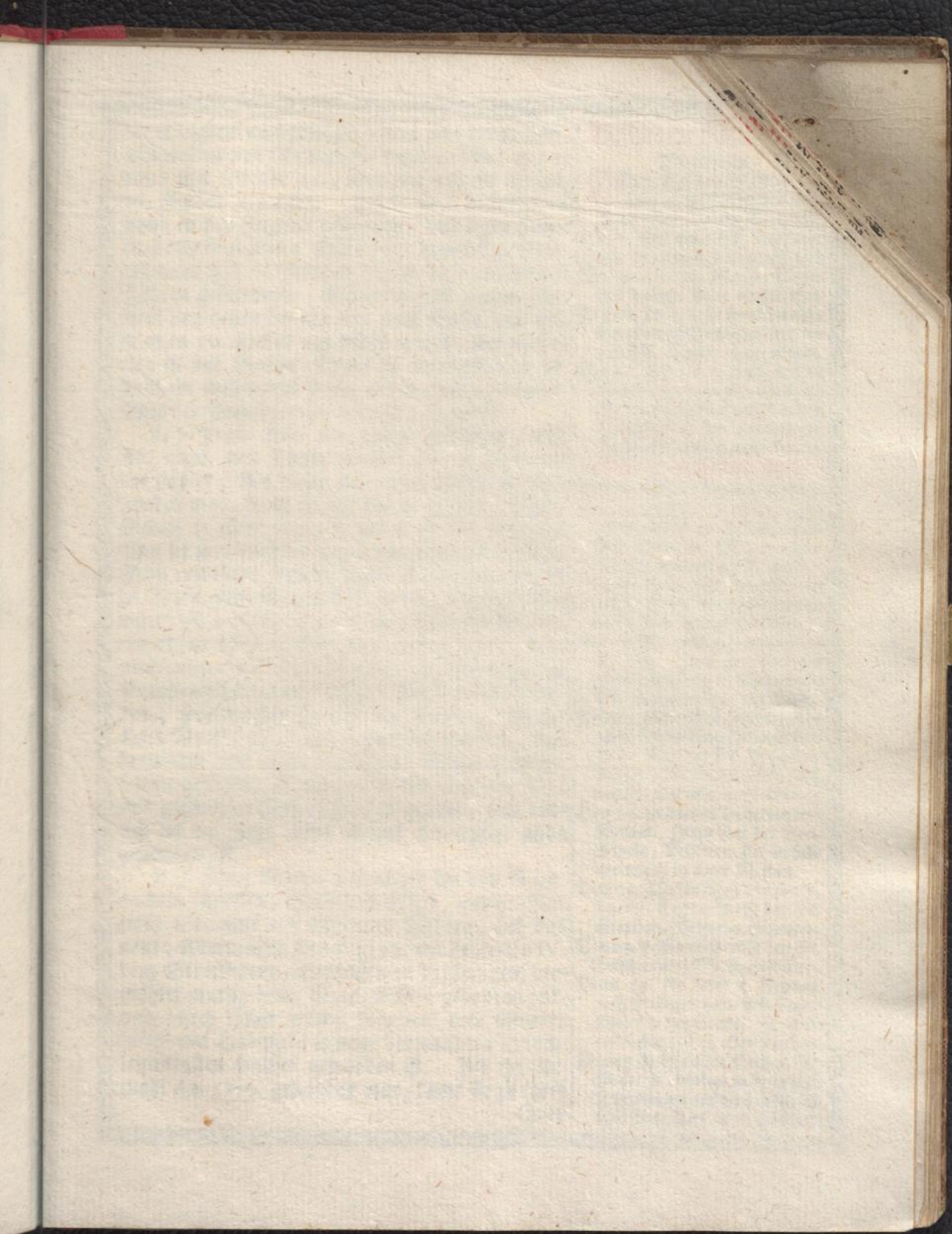
Besondere Kir.

Im Jorung.

- Den 2. ist in allen Kirchen derlich beyn PP. Augustin der Stadt die Kerke-Weihung.
- Den 3. werden die Reliquien des H. Blasii bey St. Michael, und Leopoldstadts-Pfarr-Kirchē zu verehren u. zu küssen ausgesetzt.
- Den 4, 5, und 6. ten ist das 40stündige Gebett im Profess-Haus und bey denen PP. Carmelitern auf der Laimgruben, vollkommener Ablass.
- Den 6. Patrocin. bey St. Dorothe.
- Den 7. Alschē: Weñh in allen Kirchen, besonders bey Hof, allwo die ganze Fasten, Mittwoch und Freytag ein Misere-ros und Wälsche: Mittwoch und Freytag Vormittag aber eine Teutsche Predig gehalten wird.
- Den 8. Fest bey denen PP. Eremitarien in der Allergassen. St. Heut, und alle Donnerstag in der Fasten bey Hof Oratorium und Wälsche Predig.
- Den 9. Bey denen PP. Augustinern in der Stadt: bey St. Lorenz, und in der Trautsohnf. Capellen, seynd die Reliquien der Heil. Apollonia zu küssen.
- Den 10. Fest beyn PP. Benedict.
- Den 11. bey denen PP. Serviten Fest ihrer 7. Vätter und Ordens-Stifter, vollkomm. Ablass. Item, bey St. Peter Cärnthnerisches Nations-Fest.
- Den 12. wird bey Hof das Fest der Heil. Eulalia begangen.
- Den 15. Erhebungs-Fest des Heil. Antonii von Padua, in allen Ordens-Kirchen St. Francis.
- Den 22. Fest bey St. Stephan.
- Den 23. in alle Kirchē St. Franc.
- Den 24. Fest des H. Mathia in allen Kirchen, sonderlich bey Hof.
- Den 25. bey St. Stephan feyerliche Jahrs-Begängnuß der Erhebung des Wienerischen Bisstums zur Erzbischofflichen Würde, Anno 1723.

2 6. März. 2 Kl. folz häuff.

A 24 196. 2



A 24 196. 2

die Ewigkeit nachgefolget) war eine derer Ber-
gungtesten und Geseegnesten auf Erden; wie er
dann mit selbiger 21., oder wie andere wollen,
26. Kinder erzeuget. Zehen von denenselben
seynd in der Jugend gestorben, und ligen sieben
zu Tulln begraben; Silffe aber, nemlich 5. Prin-
cessinnen und 6. Prinzen, seynd zu erwachsenen
Jahren gekommen. Biewohl nach seinem Hin-
tritt von denen letztern nur noch fünffe, und also
in allen 10. Kinder am Leben waren, wie solches
eine in der Closter-Kirche zu Königsfelden be-
findliche messingene Tafel mit mehrern erweist.
Was die Princeßinnen betrifft, so ward

I.) Frau *Agnus* An. 1283. geböhren, und
An. 1296. mit König *Andrea III.* in Hungarn
vermählet; Als dieser An. 1301. ohneerbt ver-
storben war, kame sie mit einem grossen Braut-
Schaz zu ihrer Frau Mutter in das Nargau.
Wie sie nun einstens gegen eine fromme Closter-
Frau erwehnte, daß sie dieses Vermögen Gott
zu Ehren anwenden wolte; so bekam sie zur Ant-
wort: Sie würde davor an einem Orthe, der
ihr edles Blut in sich getruncken hätte, der-
mahleins ein Closter bauen. Welche traurige
Prophezyhung auch nach der Hand erfüllet wor-
den; in demahlen sie auf der Stelle, wo ihr
Herz *Vatter* An. 1308. ermordet worden, das
berühmte und mehr bemeldete Closter Königs-
felden gestiftet, in welchen sie sich über 50. Jahr
mit geistlichen Buß-Wercken geübet, und end-
lich im 84. Jahr ihres Alters An. 1364. allda
gestorben ist.

II.) Frau *Elisabeth* vereinigte die von *Hugo*
ne dem Grossen, Grafen in Elßaß, entprossene
zwey Stämme von *Mez* und *Utberg*, auf das
neue; Allermassen sie An. 1312. mit *Friderico IV.*
dem Streitbaren, Herzogen zu *Lothringen*, ver-
mählet ward; deme sie 16. Kinder geböhren hat,
und durch ihren Prinz *Joannem* eine Mutter
dieses mit *Habsburg* so nahe verwandten Durch-
leuchtigsten Hauses geworden ist. Als ihr Ge-
mahl An. 1329. gestorben war, kame sie zu ihrer
Frau

Besondere Kir.

Im Mey.

- Den 3. Fest bey St. *Steph.*
Den 4. Pfälzerisches Pa-
stions: Fest bey St. *Michael.*
Den 7. Fest bey P. *Domini.*
Den 8. bey denen *Barmherzigen.*
Den 9. wird im Königl. Closter
das heilige Blut ausgefezet.
Den 10. die 5. erste freudenreiche
Geheimniß-Predigen, bey den
nen P. *August.* in der Stadt.
Den 11. Fest der *H. Cath. u. Bor-*
nonien, in *Clariffers* Clöstern.
Item im Profesz-Haus S. *J.* das
Titular: Fest der *Loth:* *Angst*
Christi Brudersch. vollk. Ablass.
(Anfang der Westel. Zeit.)
Den 12. Fest bey denen *Schotten.*
Den 16. Fest der 7. *Schmergen*
Marie, bey den *Schotten,* und
P. *Serbiten.* It. *Proceßion*
von *Minoriten* nach *Hernald.*
Den 17. bey P. *Augustinern*
in der Stadt die 5. *Schmerz-*
hafte Geheimniß-Predigen.
Den 18. *Palm-Weyhung* in allen
Kirchen. Item 40. stündiges
Gebett, bey Tag u. Nacht, bey
P. *Capucinern* in der Stadt.
Den 19. Hohes Fest, sonderlich in
allen *Carmeliter*, *Ordens*, Kir-
chen. Bey den P. *Maristen.*
Titular: *Bruderschafft*: Fest
bey St. *Dorothe,* u. *St. Lorenz.*
Den 21. in beeden *Benedictiner*
Kirchen. Item Fest der *Seel.*
Angela, *Stifterin* der *Ursul-*
nerinnen, in ihrer Kirchen.
Den 22. Titular: Fest der *Corp.*
Christi. *Bruderschafft* bey St.
Stephan, *Michael,* u. *Schotten.*
Den 23. *Passions*: Predig bey St.
Stephan, und P. *Augustinern.*
Den 24. die letzte 5. *Geheim-*
niss: Predigen bey P. *Augu-*
stinern in der Stadt. It. *Auf-*
erstehung fast in allen Kirchen.
Den 25. Fest in allen Kirchen. It.
General: *Absolution* bey P.
Augustinern auf der *Landstrasz.*
Fest *Mar. Verk.* wird verschob.

A 24 196

Neuer
n. APRILIS.

D Natürl. Erwähl.
L. der Aspecten.

Wonds: Viertel, und
Staats: Prognostica.

Jesus kömmt durch verschl. Thür, J. 20.

Sonntag	1	St. Quasi.	♁ ♀	regen, schnee
Montag	2	Frä. de P.	☾	vacat, unstat.
Dienstag	3	Richard	♁ ♀	wind, reg.
Mittwoch	4	Isidorus	♁ ♀	Tagl. 12. St.
Doñerst.	5	Vinc. Fer.	♁ ♀	9. Uhr 17. mi. v.
Freitag	6	Celestin	☐ ♁	Mayschein
Samstag	7	Herman	☐ ♁	gewölk

Don dem guten Hirten, Joh. 10.

Sonntag	8	St. Miser.	♁ ♀	mäßig, schein
Montag	9	Maria Eg.	♁ ♀	continui.
Dienstag	10	Ezechiel P.	♁ ♀	wind, regen
Mittwoch	11	Leo Pabst	☐ ♀	setzt fort
Doñerst.	12	Julius P.	☾	2. Uhr 33. mi. fr.
Freitag	13	Hermene.	♁ ♀	gewölk
Samstag	14	Tiburtius	♁ ♀	kalt, regen

Über ein kleines werdet ihr mich, J. 16.

Sonntag	15	St. Jubil.	☾	vac. Stat. gewöl.
Montag	16	Paternus	♁ ♀	kalt, regn.
Dienstag	17	Rudolph	♁ ♀	continuir.
Mittwoch	18	Galдинus	♁ ♀	unbest.
Doñerst.	19	Crescentig	☾	11. Uhr 41. mi. n.
Freitag	20	Agnet. B.	☾	6. 11. 14. m. n.
Samstag	21	Anselmus	☐ ♁	regner. wind,

Ich gehe zu den, der mich gesandt, J. 16.

Sonntag	22	St. Cand.	♁ ♀	Max. el. 3. mar.
Montag	23	Adalbert	♁ ♀	mäßig,
Dienstag	24	Georgius	♁ ♀	sch. temp.
Mittwoch	25	Mareg	☐ ♁	wind, regen,
Doñerst.	26	Cletus Pr.	☐ ♁	contin. kalt,
Freitag	27	Peregrin	♁ ♀	unst. sch.
Samstag	28	Vitalis M	☾	1. Uhr 13. mi. n. f.

So ihr den Vatter etwas bitter, J. 16.

Sonntag	29	St. Rog. + Wo.	♁ ♀	Tagl. 13. St.
Montag	30	Cath. Ge.	♁ ♀	continuir.

Euere Mayschein, den 5. April, um 9. Uhr, 17. Mi. Vormittag. Zihlet im Anfang auf trübes, und zum kalten Regen geneigtes Gewölk, das Mittel etwas linderes spühret, das Ende ist feucht, windig. *Auxilia humilia, firma consensus facit. Senec.*

Wann kleine Länder einig seyn / Dringt große Macht so leicht nicht ein.

Stes Viertel, den 12. Di. to, um 2. Uhr, 33. Min. Frühe. Scheinet in ersten Tagen angenehm, in mittlern kalt, trüb, und regnerisch, in letzten unlustig und unbeständig zu werden. *Omnia plena dolis. Ovid.*

Mit Früheren ist alles voll / Man weiß nicht / wem man trauen soll.

oller Mond, den 19. Julius, um 11. Uhr, 41. Mi. Nachts. Bedrohet Anfangs mit Regen und kalten Wind; hernach will es mäßigen Sonnenschein, und temperirtes Wetter, endlich kalte regnerische und unbeständige Luft verursachen. *Ne consanguineis certetur cominus armis. Claud.*

Psu? ist das nicht ein Christens Schand / Ein Bluts-Freund führt des andern Land.

Stes Viertel, den 28. Di. to, um 1. Uhr, 13. Min. Nachts/Frühe. Will unlustig anfangen, gleich aber darauf temperirte Wärme u. schein zu vermuthen; daß zu trüb; und regnerischen Wolck, endlich zur Wärme und Donner geneigt. *- - Fortuna simul cum Marte pendit. Claud.*

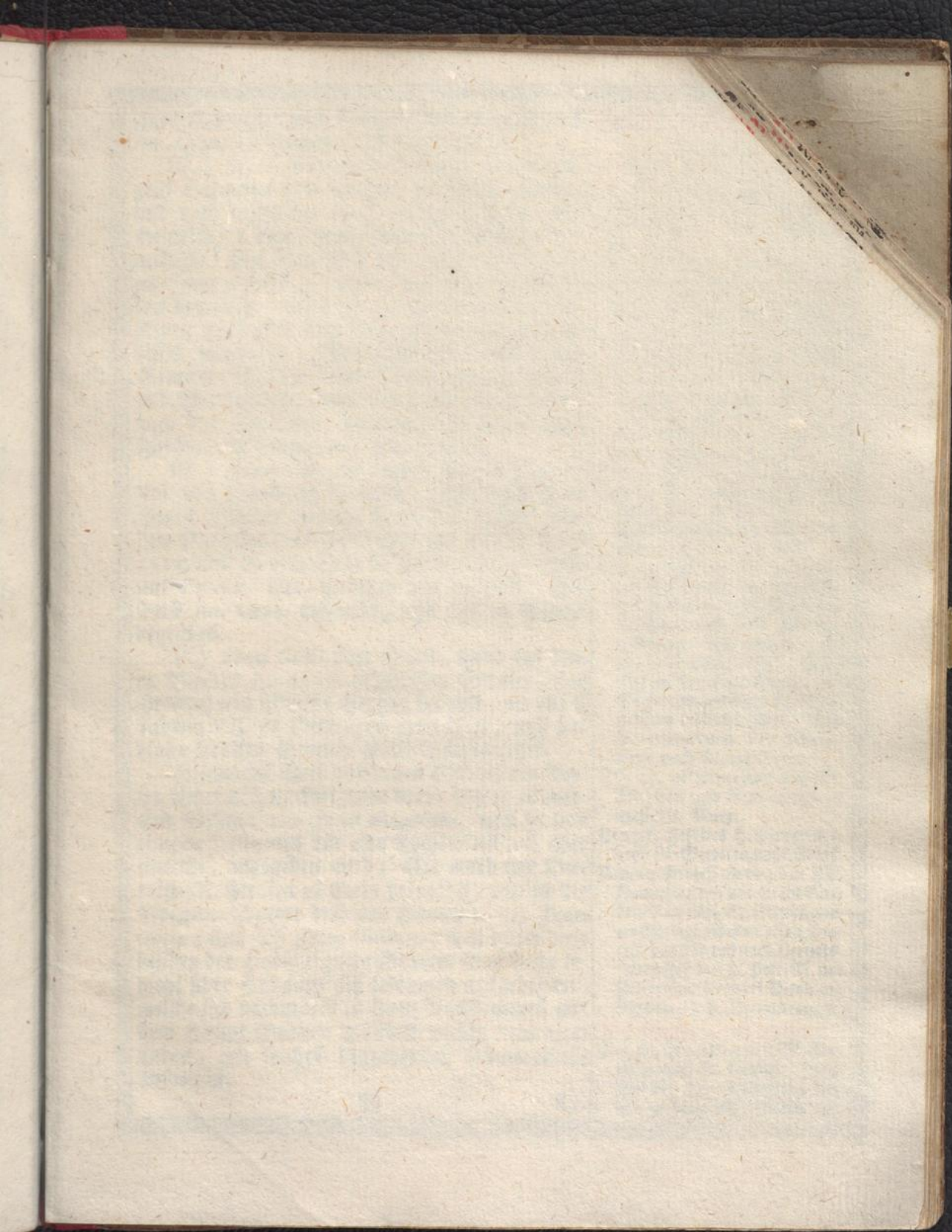
Es wird besteg ein großer Held / Dem Adler in dem rothen Feld.

Von Sim

galla

Sim

A 24 186.



A 24196.2

Frau Schwester nach Königsfelden, allwo sie auch An. 1352. verschieden, und beerdiget ist.

III.) Frau Anna ward Anfangs mit Marggraf Hermann dem Langen, zu Brandenburg, und nach dessen An. 1308. erfolgten Todt, mit Heinrich VI. dem letzten Herzog zu Breslau vermählet. Sie lebte nach des letztern Todt noch 24. Jahr; starb An. 1361. und ligt zu Breslau begraben. Von ihr waren keine Männliche Erben wohl aber drey Princessinnen vorhanden, durch welche sie, Weiblicher Linie nach, eine Stamm-Mutter derer Häuser Braunschweig und Württemberg, insgleichen derer vorigen Herzoge von Churland, nicht weniger derer alten Fürsten von Pommern, geworden ist.

IV.) Frau Catharina, ward Kayser Henrico VII. von Lügelsburg verlobet, auch durch ihren Herrn Bruder Herzog Leopolden nach Italien abgehohlet; es starb aber der Kayser Anno 1313. und da vermählete sie sich in selbigen Jahr mit Carolo, Erb-Prinzen von Neapoli. Sie starb An. 1324. unbeerbt, und ligt zu Neapel begraben.

V.) Frau Gutta oder Judith, ward auf dem zu Baaden An. 1315. gehaltenen Turnier, von ihrem Herrn Bruder Herzog Leopold, an Graf Ludwig VII. zu Detzingen vermählet, und hat diesen urakten Stamm glücklich fortgesetzt.

Hiernächst seynd von denen Schwestern Kayser Albrechts, nachfolgende dreye allhier zu merken nöthig: 1.) Frau Margaretha, weil sie von einigen Scribenten vor eine Tochter Alberti, aber unrecht, angegeben wird; Sie ward mit Dietrich IX. Grafen zu Elebe vermählet, und ist die Stamm-Mutter desselben Hanses; 2.) Frau Gutta, und 3.) Frau Clementia, weil durch diese beyden der Habsburgische Stamm seine Aeste sowohl über Hungarn als Böhmen ausgebreitet, welche sich nachmahls in ihren Nachkommen mit dem Haupt-Stamm glücklich wieder vereiniget haben, wie solches beygehender Schematikus ausweist.

B

Ru-

Besondere Kir.

Im April.

Den 1. Kirchweh zu St. Stephan. Ir. Proce. von St. Ulrich nach M. Hiezin.

Den 2. Fest bey denen PP. Paulanern.

Den 5. Fest beyn PP. Dominic.

Den 8. Kirchweh allda. Todem Titular-Fest des gute Hirtens-Bruderschaft beyn PP. Franciscanern mit dem 40-stündigen Gebett, und vollk. Ablass.

Den 15. Patrocin. des H. Joseph, in allen Carmeliter-Kirchen. Item Proceßion von Francisc. nach Langendorff; und Kirchweh im Burger-Spital.

Den 20. Fest beyn PP. Dominic.

Den 22. Kirchweh bey St. Dorothea, und im Collegio S. J. Auch Proceßion von PP. Serviten nach Maria/Loreto.

Den 24. Fest bey St. Stephan, mit Aussetzung der Reliquien des H. Georgii. Ir. Fest in der Todten-Capell beyn PP. Augustinern. Wie auch Patrocinium in Freysinger-Hof. Mehr Fest im Teutschen Haus: bey St. Lorenz, und beyn 14. Noth-helfern im Lichtenthal. Item Proceßion von PP. Trinitariern nach Maria/Drumm.

Den 25. ist Proceßion von St. Stephan und Burger-Spital nach St. Mary.

Den 27. Fest des H. Peregrini L. beyn PP. Serviten, vollk. Ablass.

Den 29. Proceßion von den PP. Franciscanern mit ihrem Snamen-Bild nach St. Stephā, und 40-stündiges Gebett allda. Proceß. von daraus nach Hernalz. Item Fest des H. Petri M. mit Zweig- und Kreuzel-Wehung bey denen PP. Dominicanern.

(3. Tägige Wert-Feiern.)

Den 30. Proceßion von St. Stephan nach St. Lorenz. Item Fest der heil. Catharina von Siena beyn PP. Dominican.

Den 30. Proceßion von St. Stephan nach St. Lorenz. Item Fest der heil. Catharina von Siena beyn PP. Dominican.

(3. Tägige Wert-Feiern.)

Den 30. Proceßion von St. Stephan nach St. Lorenz. Item Fest der heil. Catharina von Siena beyn PP. Dominican.

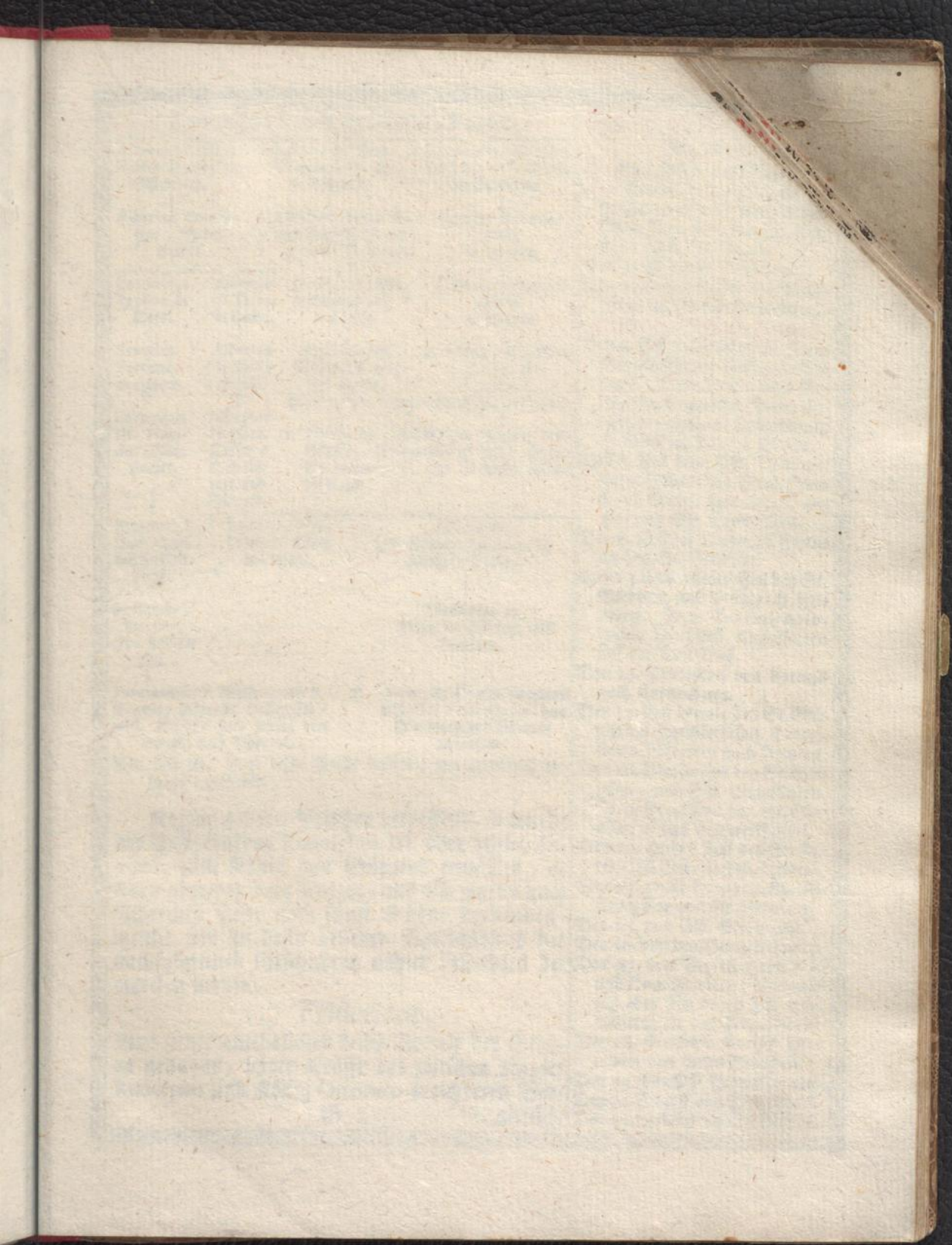
75 may proban parvulam in cepi.

Item 75 may Labr d' Ottilia d'ung d' d' wagen brich
Cassir geschriben, und i' d' uach zu'n gebürtis tag
bindband anff Iohanni geschribt.

7137 mayi altam fest: Kempten tag, und an d' eigent gebürtis tag
Der Königin, ist d'ieselbe umb d' d' nassell mit einer künigin
geschreyen gebunden word.

720 may bin ich mit dem graff geörgen in d' d' d' d'
fingerwetter.

A 24196



A 24196, 2

Rudolphus I. von Habsburg, Kayser.

Albrecht I. Röm. Kayser/Herzog zu Oesterreich.	Gutha, ihr Gem. Wencesl. IV. K. in Böhmen.	Clementia, ihr Gem. Carl. Marcell, Herzog in Calabrien.
Albertus Contractus, irrbet Pfordt.	Elisabeth, bringt Böhmen ihrem Gem. Herz. Joanni v. Lügels. zu.	Carolus Robertus, König in Ungarn.
Leopoldus Probus, in Tyrol.	Albertus cū Trica, in Oester.	Carolus IV. Röm. in Böhmen/ und Kayser.
Ernestus Ferreus, in Steyer.	Albertus Mirabilia mundi.	Sigismundus, Röm. in Böhmen/ und Kayser. *Wird wegen seiner Gem. König in Ungarn.
Fridericus III. Placidus, Röm. Kayser.	Albertus II. Röm. Kayser / K. in Ungarn und Böhmen.	X Maria, Erb. Königin von Ungarn. *Wird wegen seiner Gem. König in Ungarn.
Maximil. I. Röm. Kayser. befohm Burgund.	Ladislau Posthumus, König in Ungarn.	Elisabetha, ihr Gemahl Casimirus II. König in Pohlen.
Philippus I. Pulcher, Röm. in Spanien.		Uladislau II. König in Böhmen und Hungarn.
Ferdinandus I. Kayser Caroli V. Bruder / bekommt Oesterreich / wird Kayser / und König von Ungarn und Böhmen.		X Anna, ihr Gemahl ist nebenstehender Ferdinandus, dorus sie Ungarn und Böhmen zubringet.

Don ihm an / sendt beyde Reiche beständig mit Oesterreich verknüpft geblieben.

Kayser Alberti Pringen betreffend, so wurde der Erstgebohrne Rudolphus III. oder Mitis, An 1301. zum König von Böhmen erwählet, er starb aber vor dem Vater, und also waren nach Albrechts Tode noch fünff Söhne vorhanden, welche wir zu desto besserer Verständnuß der nachfolgenden Geschichten allhier besonders bemercken wollen.

I.) Fridericus,

Von seiner ansehnlichen Leibs Gestalt der Schöne genannt, hätte Krafft des zwischen Kayser Rudolpho und König Ottocaro errichteten Vergleichs,

Besondere Kirck Im May.

- Den 1. Fest bey St. Jacob Process. v. Carmelitern in der Lanugru. nach Langendorf. Mehr Proceßion von St. Stephan nach St. Jacob.
- Den 2. zu denen Schotten.
- Den 3. Hohes Fest in alle Kirck. Item im Profess. Haus Soc. J. (Ende der Oesterl. Reichs.)
- Den 4. Fest zu St. Florian. Item Oberg. Ensisches Nations. Fest bey St. Peter. Fest in allen Kircken St. Augustini. Item: Anfang der 9tägige Andacht zum H. Geist im Königl. Closter.
- Den 5. Fest beyn P. Dominic. Item Jahrs. Tag Weyl. Ihro Kayf. Majest. Leopoldi, ic. bey Hof und P. Capucinern.
- Den 6. Fest der Theologif. Facultät bey St. Stephan.
- Den 13. Universitäts. Fest bey St. Stephan, und 8tägige H. Firmung. Item General. Abolution beyn P. Augustinern auf der Landstrass.
- Den 14. Proceßion von daraus nach Cornenburg.
- Den 15. Fest Ivonis bey St. Stephan, u. Juriste. Schul. Proceßion v. Serviten nach Hiezing.
- Den 16. Grosses Fest bey St. Stephan, und P. Augustinern. Item Proceßion von St. Stephan in das Burger Spital.
- Den 20. Hohes Fest bey St. Peter, Phil. Neri, u. P. Trinitar.
- Den 24. grosse Corporis Christi. Proceßion von St. Stephan.
- Den 25. von P. Minoriten.
- Den 26. von dem Burger Spital.
- Den 27. vom Profess. Haus S. J. und Dominicanern: Nachmittag aber bey denen P. Carmelitern in der Leopoldstadt.
- Den 28. Corporis Christi. Proceßion von denen Schotten.
- Den 29. von P. Franciscanern.
- Den 30. Process. von St. Michael.
- Den 31. wiederum v. St. Stephä.

A 24 196

Neuer JUNIUS. Naturl. Erwähl. der Aspecten.

Monds Viertel, und Staats Prognostica.

Freitag 1 Herz Jes. Fest
 Samstag 2 Erasmus

Von dem verlohrenen Schaaf, L. 15.

Sonntag 3 Sz. Cloti.
 Montag 4 Quirinus
 Dienstag 5 Bonifacius
 Mittwoch 6 Norbertus
 Doherst. 7 Robertus
 Freytag 8 Medardus
 Samstag 9 Primus

Vom grossen Fischzug Petri, Luc. 5.

Sonntag 10 G. 4. Herz Ma.
 Montag 11 Barnab.
 Dienstag 12 Basilides
 Mittwoch 13 Ant. v. Pa.
 Doherst. 14 Elisäus P.
 Freytag 15 Vitus M.
 Samstag 16 Benno B.

Von der Pharisäer Gerechtigkeit, M. 5.

Sonntag 17 G. 5. Adol.
 Montag 18 Marcelli.
 Dienstag 19 Jul. Falc.
 Mittwoch 20 Silverius
 Doherst. 21 Aloys. G.
 Freytag 22 Paulinus
 Samstag 23 Edeltr.

Jesus speiset 4000. Mann, Marc. 8.

Sonntag 24 G. 6. Joh. Pau.
 Montag 25 Prosper B.
 Dienstag 26 Jo. u. Pa.
 Mittwoch 27 Ladislaus
 Doherst. 28 Irenäus
 Freytag 29 Pet. Pauli
 Samstag 30 Pau. Ged.

Erster Heuschein, den 3. Junij, um 1. u. 57. Mi. Na. Fröhe, mit unsichtb. G. Finstern. Ist in ersten Tagen bis über die Helffte auf mäßigs warme Luft, hernach auf donnerisches Gewölk angesehen; endlich bequemes Wetter ausfolgen will.
 Pars tertia mundi
 Unius praedonius azer. Claud.
 Europa wird nun fast zu klein
 Ein kleinem Thier zum Raub zu seyn.

Zweytes Viertel, den 10. dies, um 2. Uhr, 59. Min. Fröhe. Nihmet seinen Anfang mit windigen Gewölk, und bald darauf folget sehr warmer Sonnenschein; Mittens gefährliches Blitz, und Donnervetter besorge; endet sich aber mit warmen Luft und feinen Schein.
 Certamen premia magna movent.
 Ovid.

Reiche Adler schlag nur tapfer zu
 Sonst fremdes Geld führt dein Ruh.

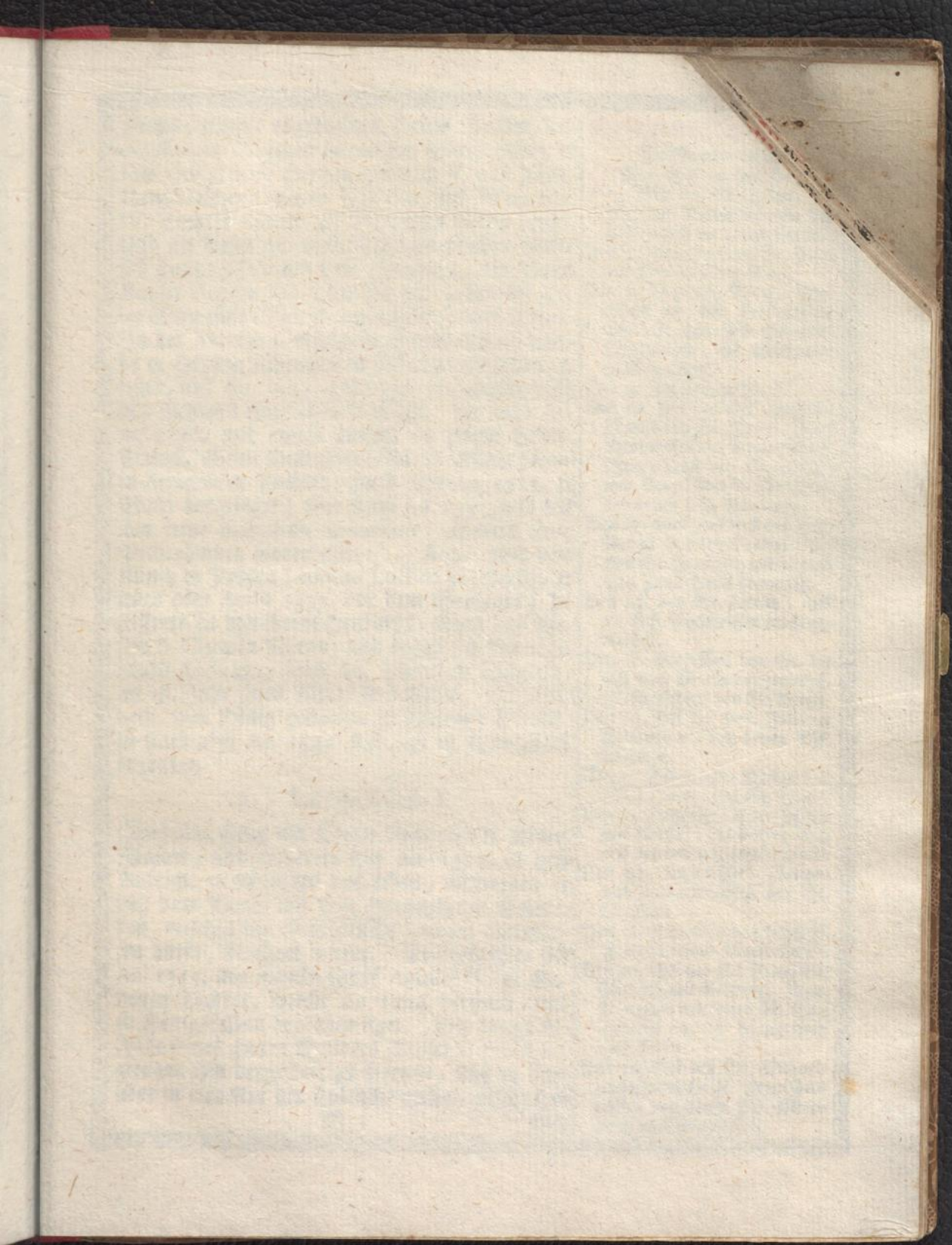
Drittes Viertel, den 18. Dito, um 6. Uhr, 51. Mi. Fröhe. Will erstlich angenehm mit Wärme sich erzeigen; das Mittel, wie auch das Ende, auf Plag; n. Schlag Regen sich beruffet.
 In laqueos, quos posuere, ruunt.
 Propert.

Recht einer strickt ein Netz dem Faid
 In selbes fällt doch selbst der Schatz.

Viertes Viertel, den 25. Junij, um 5. Uhr, 47. Min. Nachmittag. Der Anfang ist fein und warm, hernach folget schwarzes Gewölk, endlich sehr warmer Sonnenschein, allwo gefährliches Ungewitter, Blitz, Hagel, und Schlossen besörchte.
 Semper inops, quicquam, cupit. Claud.

Der blaue Ereiff sucht fremdes Gut
 Und setzt sein eignes ausser Hut.

A 24186.2



A 24186

gleichs, seinem obgedachten Herrn Bruder Rudolpho, in Böhmen succediren sollen, allein es kam ihm erstlich Herzog Heinrich V. aus Carnten, welcher Ottocari Enckelin, und Wenceslai IV. Tochter Annam zur Gemahlin hatte, bevor. Und als dieser An. 1311. verjaget worden, setete sich Herzog Joannes von Lüzemburg, ein Sohn Kayser Henrici VII. (der sich mit gedachter Annæ Schwester Elisabeth vermählte) in Possession. Zu der An. 1314. erfolgten Kayser-Wahl wurde er Herzog Ludwigen in Bayern entgegen gesetzt, und An. 1322. gefangen, wie solches bald mit mehrern erzehlet werden soll. Er starb Anno 1330. wie einige wollen an einem Liebes-Trunk. Seine Gemahlin Elisabeth, König Jacobi in Arragonien Tochter, ward ihm An. 1315. zu Basel beygelegt; Sie starb An. 1331. und hat ihm keine männliche Succession, sondern zwey Princeßinnen hinterlassen: 1.) Anna, war dem König in Pohlen Ladislao Loctico zugebracht, er starb aber Anno 1333. vor dem Belager; da stiftete sie von ihrem Heyraths-Guth das Kloster S. Claræ in Wienn, und begab sich den 1. Januarii An. 1334. nebst 62. Adelichen Fräulein, im 18. Jahr ihres Alters in dasselbe. 2.) Elisabeth, war König Johannis in Böhmen Braut, sie starb aber An. 1334. und ligt zu Mauerbach begraben.

2.) Leopoldus I.

Gloriosus, gieng mit Kayser Henrico VII. nach Italien, und errettete ihm An. 1312. in dem Aufruhr zu Mayland das Leben, weswegen er von dem Kayser mit dem Herzogthum Schwaben, welches der Mörderische Joannes hinterlassen hatte, belehnet wurde. Er vermählte sich An. 1315. mit Isabella Graf Amadei IV. zu Savoyen Tochter, welche An. 1334. verstarb, und zu Königsfelden begraben ligt. Die Unglücks-Fälle seines Herrn Bruders Kayser Friderici III. giengen ihm dergestalt zu Herzen, daß er darüber in eine Art der Tobsucht verfiel, welche ihm

Besondere Kir.

Im Brachmonat.

- D**en 1. Fest des Heil. Heil. Jesu bey St. Ursula, in Dorz und Nachmittägiger Andacht durch die ganze Octav.
- Den 2. Proceßion von St. Peter auf den Sonntag-Berg.
- Den 3. Corporis-Christi-Proceßion in der Leopoldstadt Pfar-Kirchen: PP. Serviten: Trinitariern: St. Ulrich, und zu Mägelstorf.
- Den 4. Im Armen-Haus.
- Den 10. Fest des Heil. Herzens Maria bey St. Jacob. Item Titular-Fest der Bruderschaft Maria-Trost bey St. Ulrich; und Corp. Christi-Proceßion bey denen PP. Paulanern.
- Den 13. wird das Fest des Heil. Antoni in allen Ordens-Kirchen St. Francisci, wie auch in dem Zuch-Haus begangen.
- Den 15. bey St. Lorenz, und 14. H. H. Nothhelfen im Liech-fenthal.
- Den 17. Proceßion von St. Ulrich nach Maria-Langendorf. It. Kirchweyh bey St. Brigit.
- Den 19. Fest der Heil. Juliane Falconeræ, bey denen PP. Serviten.
- Den 21. Fest in allen Kirchen S. J. Item Parroc. bey St. Ursula.
- Den 24. Hohenfest in der Johannes-Kirchen: im Gölz. S. J. und bey denen Barmherzigen.
- Den 27. Ungarisches Nation- und Universitäts-Fest bey St. Stephan.
- Den 28. Proceßion von den PP. Francisc. nach Maria-Hand.
- Den 29. Fest bey St. Peter, St. Michael, und Erdberg. Item Proceßion von denen PP. Carmelitern auf der Laingraben nach Lains.
- Den 30. Fest bey St. Michael, und Maria-Hülff. Item Proceßion von denen PP. Minoriten nach Maria-Zell.

A 24 186

Neuer JULIUS. Naturl. Erwähl. Monats, Vierteln, und Staats/Prognostica.

Hüret euch für falschen Propheze, M. 7.

Sonntag	1 G7. Rum.	* R .. warm wett.
Montag	2 M. Heimf.	9. Uhr 45. mi. v.
Dienstag	3 Heliodor	Einkömmlingschein,
Mittwoch	4 Udalricus	☿ ☽ ☿ ☼ schein,
Doñerst.	5 Philomen.	♀ in ☐ regē, Ungew.
Freitag	6 Isaias Pr.	☿ ☽ Tagel. 16. St.
Samstag	7 Willibald	☿ ☽ feine Luft,

Suer Einkömmlingschein, den 2. Julij, um 9 Uhr, 45. Mi. Vormitt. Ziblet gleich auf Wärme, und gähen Regen; hernach Donner, Gewölk, lecht sich Hitze und Dürre verheisset. - - - Omnia cernes. In pejus ruere. Virg. **Kamp, Vogel singt ein Freudt-Sangs und gehet doch den Krebsen-Gang.**

Vom ungerechten Kaufhalter, L. 16.

Sonntag	8 G8. Kilia.	Δ ♀ .. temperirt,
Montag	9 Cyrius B.	6. Uhr 13. mi. na.
Dienstag	10 Amalia R.	☿ ☽ * R mäßig
Mittwoch	11 Sabin' B.	☿ ☽ sch. gewölk
Doñerst.	12 Henricus	☐ ☽ C Apog. conti.
Freitag	13 Margaret	☾ trübes wetter,
Samstag	14 Bonaven.	☿ ☽ regē, Ungewi.

Sestes Viertel, den 9. Julij, um 6. Uhr, 13. Mi. Nachmittag. Continuirt mit warmen Schein, dan mit öfteren Donnern und Platz-Regen bedrohet. Bis interimitur, qui suis armis perit. Senec. **Ein Lindwurm zecht den Löwen best; Doch sich hierdurch nur selbst verlegt.**

Jesus weinet über Jerusalem, L. 19.

Sonntag	15 G9. Ap. Theil.	Δ ♀ wind, mäßig
Montag	16 Scap. Fe.	☿ ☽ ♀ regen, öfter,
Dienstag	17 Alexius B.	7. Uhr 55. mi. na.
Mittwoch	18 Symphor.	☿ ☽ Δ ♀ strich-reg.
Doñerst.	19 Arsenius	☿ ☽ R wind, regen,
Freitag	20 Elias Pro.	☽ Retrog. unstät,
Samstag	21 Daniel Pr.	☐ ☽ blig, donner,

Solles Fiecht, den 17. dieses, um 7. Uhr, 55. Mi. Nachmittag. Ist durchaus veränderlich, meistentheils Wind, Regen. Aut nunquā tentes, aut perice. Ovi. **Die Härpf sich hat gestimmt lang; Jetzt gibt sie einen lauten Klang.**

Von dem Parisaer und Zöllner, L. 18.

Sonntag	22 G10. M. Mag.	☐ ♀ .. feine Luft,
Montag	23 Piborius	☐ ☽ 7. u. 6. m. fr.
Dienstag	24 Christ. *	☐ ☽ 11. Uhr 7. mi. na.
Mittwoch	25 Jacob' A.	Hunds-Tag Anf.
Doñerst.	26 Anna Wu.	☐ ☽ reger. trüb,
Freitag	27 Pantaleo	* ☐ unstät, wind
Samstag	28 Innocent.	☐ ☽ blig, Ungewi.

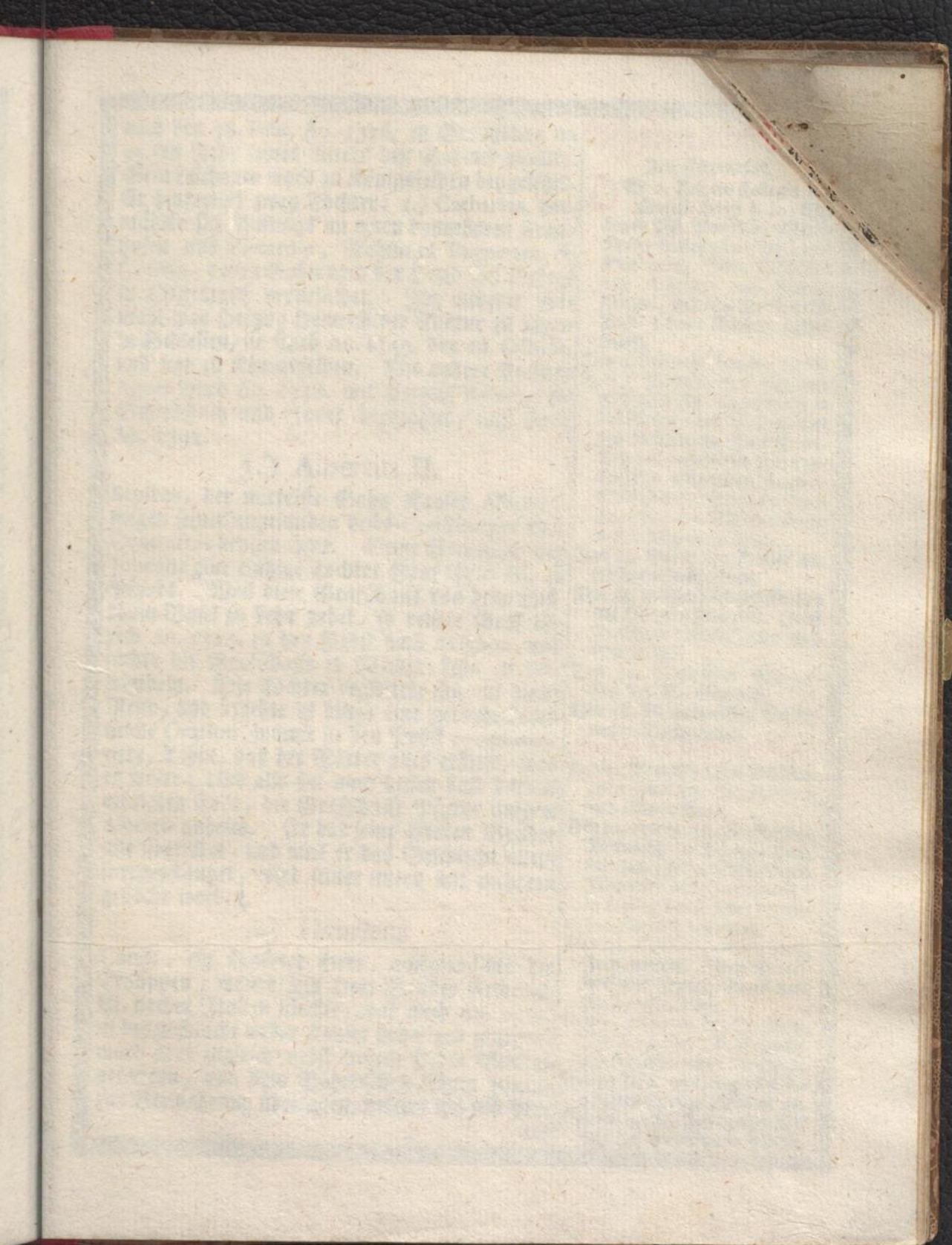
Settes Viertel, den 24. Dis to, um 11. Uhr, 7. Min. Nachts. Der Anfang dörfte lieblich seyn, bald aber folget trübes Gewölk u. Regen; endlich schädliches Donner; theils Orren Schlossenwetter besorge. In medijs effugiet Curia castris Claud. **Ben Schwert u. Dolken im Hejelt Anhej man Raiths-Stube hält.**

Vom Stummen und Tauben, Marc. 7.

Sonntag	29 G11. Martha	☐ ♀ Tagel. 15. St.
Montag	30 Abdon M.	☐ feral. Augustw.
Dienstag	31 Ignatig L.	☐ 6. Uhr 39. mi. n.

Suer Augustschein, den 31. Julij, um 6. Uhr, 39. Mi. Nachmittag. Bedrohet Strichs-Regen und Wind, dan Schein und Doñerwolcken; das Ende will sich lieblicher erzigen. Beneficium accipere, libertatem vendere est. Senec. **Gut riecht der weissen Blum ihr Pfl; Krau nicht, der G'ruß dir tödlich ist.**

A 24 186.



A 24 186. 2

auch den 28. Febr. An. 1326. zu Straßburg im 39. ten Jahr seines Alters den Garauß machte. Sein Leichnam ward zu Königsfelden beygesetzt. Er hinterließ zwey Töchter: 1.) Catharina, vermählte sich Anfangs an einen vornehmen Franckosen aus Piccardie, Namens Enguerran de Coussin, dessen Sohn nach der Hand viel Unheyl in Oesterreich verursachet. Ihr anderer Gemahl war Herzog Heinrich der Eiserne zu Sagan in Schlessien, sie starb An. 1349. den 28. Octobr. und ligt zu Königsfelden. Die andere Tochter Agnes ward An. 1338. mit Herzog Boleslao zu Schweidniß und Jauer vermählet, und starb An. 1392.

3.) Albertus II.

Sapiens, der mittelte Sohn Kayser Alberti I. wegen seiner ungesunden Leibs-Constitution auch Contractus beygenahmt. Seine Gemahlin war Johanna eine einzige Tochter Graf Ulrichs III. zu Pfyrdt. Weil diese Grafschaft von dem Biscthum Basel zu Lehn gehet, so reisete Graf Ulrich An. 1324. zu den Pabst nach Avignon, und suchte die Grafschaft in Weiber-Lehn zu verwandeln. Die Tochter begleitete ihn auf dieser Reise, und brachte es durch eine zierliche Lateinische Oration, womit sie den Pabst complimentirte, dahin, daß der Patter alles erhielt, was er wolte; Und also stel nach dessen bald darauf erfolgten Todt, die Grafschaft Pfyrdt unserm Alberto anheim. Er hat seine Herren Brüder alle überlebet, und weil er das Geschlecht allein fortgepflanzt, wird seiner unten mit mehrern gedacht werden.

4.) Henricus

Comis, ein kayserer Herz, commandirte die Troupen, welche sein Herz Bruder Friderich III. nacher Italien schickte, war auch An. 1322. in der Schlacht wider Kayser Ludwigen zugegen, ward aber zugleich nebst seinem Herrn Bruder gefangen, und dem Böhmischn König Joanni zur Verwahrung überlassen, welcher ihn mit har-

Besondere Kirchen.

Im Seimonat.

- D**en 2. Fest im Collegio d. Profess. Haus 3. J. Bey denen PP. Piraisen, Maria Trost, Salesianerinnen, und Klagbaum. Item Procession von Schotten nach Maria Brunn, und von der Leopoldstadt Pfarr: Kirchen nacher Lainz.
- Den 4. Patrocin. bey St. Ulrich.
- Den 8. Schwäbisches Nations-Fest beyh. PP. Augustinern in der Stadt: und Fränckisches bey St. Dorothe. Item Jahrs-Tag des von Pötsch hieber gebracht weinenden Gnaden-Bilds, bey St. Stephan. Item Procession von PP. Francisca: nacher Maria: Hieging.
- Den 13. Fest in der Kirchen unter den Weißgärbern.
- Den 14. in allen Ordens-Kirchen des Heiligen Francisci. Item Procession von Schotten nach Maria: Zell.
- Den 15. Bayrisches Nations-Fest bey St. Stephan.
- Den 16. Scapuliers-Fest bey denen 7. Bücherinnen.
- (Anfang der Schmiss-Ferien.)
- Den 21. Procession von St. Margarete unter den Weißgärbern nach Maria: Hayd.
- Den 22. Patroc. bey St. Magdal. Kirchweyh im Profess. Haus Soc. Jessu, und zu Schönbrunn. Item wird das Scapuliers-Fest in beeden Carmeliter: Kirchen hochseyerlich begangen.
- Den 25. Patrocinium bey denen Jacoberinnen. Item Procession vom Profess. Haus nach Closter: Neuburg.
- Den 26. Patrocin. bey St. Anna. Fest bey denen PP. Carmelit. und Augustinern in der Stadt.
- Den 30. faugt im Collegio 3. J. die 9tägige Ignatij. Andacht an.
- Den 31. grosses Fest in allen Kirchen der Gesellschaft JESU.

A 24 196.

Neuer AUGUSTUS. Natürl. Erwähl. der Aspecten. Monats, Vierteln, und Staats-Prognostica.

Mittwoch	1 Pet. Kett.	☿	♄ ♀ Retr. temp.
Doñerst.	2 Portiunc.	☿	♄ ☉ ♂ donnericht
Freitag	3 Step. Erf.	☿	♄ Asp. car. unst. ☉ sch.
Samstag	4 Dominic9	☿	♄ ☐ ♂ Tagl. 14. St.

⚡ Vom barmherzigen Samaritan, Luc. 10.

Sonntag	5 G12. M. Sch.	☿	♄ * ♀ regnerisch
Montag	6 Sirtus P.	☿	♄ * ♀ ♂ ☉ schein
Dienstag	7 Cajetanus	☿	♄ ♀ zum regē genei.
Mittwoch	8 Cyriacus	☿	♄ II. Ubr 23. mi. v.
Doñerst.	9 Roma.	☿	♄ Apog. gewöl. wist.
Freitag	10 Laurentig	☿	♄ ♀ ☉ continui.
Samstag	11 Susanna	☿	♄ ♀ * ☉ schein

⚡ Von denen zehen Ausfägigen, L. 17.

Sonntag	12 G13. Clara Z.	☿	♄ ♀ ♂ ♂ ♂ gewölck
Montag	13 Hypsitus	☿	♄ III. ☉ ♀ regnerisch
Dienstag	14 Eusebi9	☿	♄ vacua, veränderl.
Mittwoch	15 Ma. Him.	☿	♄ ♀ ☉ wind, schein
Doñerst.	16 Rochus	☿	♄ 7. Ubr 15. mi. fr.
Freitag	17 Liberatus	☿	♄ # 8 ♀ ☉ ♀ gewölck
Samstag	18 Helena R.	☿	♄ ♀ ☉ ♂ hagel, ungew.

⚡ Niemand kan zwey Herren dienen, Mt. 6.

Sonntag	19 G14. Joachim	☿	♄ ♀ ♀ ♂ nass. wind
Montag	20 Bernard9	☿	♄ Max. cl. ♀. mar. ☉ sch.
Dienstag	21 Paternus	☿	♄ ☉ wind, regnerisch
Mittwoch	22 Timothä9	☿	♄ Perig. ungestüm
Doñerst.	23 Phil. B.	☿	♄ 4. Ubr 19. mi. fr.
Freitag	24 Barthol.	☿	♄ ☉ in ♄ 2. U. 6. m. na.
Samstag	25 Ludovicus	☿	♄ Hunds-Täg Ende,

⚡ JEs. erweckt der Wirwen Sohn, L. 7.

Sonntag	26 G15. Zephyri.	☿	♄ ♀ unst. ☉ schein
Montag	27 Casareus	☿	♄ vac. Tagöl. 13. St.
Dienstag	28 Augustin9	☿	♄ ♀ in ♄ regen-gewölck
Mittwoch	29 Joh. Gut.	☿	♄ ♀ ♀ ♀ donnericht
Doñerst.	30 Rosa Ju.	☿	♄ 5. Ubr 35. mi. fr.
Freitag	31 Kamm. B.	☿	♄ # 8 Herbstschein,

☾
Sestes Viertel, den 8. Augusti, um 11. Ubr, 23. Mi. Vormittag. Scheinet erstlich feucht, windig, und gewölckig zu seyn; hernach auf manchen Sonnenschein, daß auf Donner; Wolcken jählet; lezlich Wind, Regē, u. Unbestand vörursacher.
Vvotiv ex rapto. Juvenalis.
Sitt! sank dieß doch sehet an? Es nimt/ und raubt/wer immer kan.

☾
Soller Mond, den 16. dieß, um 7. Ubr, 15. Min. Frühe. Fanget an mit Regen; und Donner; Gewölck zu bedrohen; hernach mäßige Luft mit unskäten Sonnenschein, endlich Wind, trübe Regen; Wolcken, und vermengtes Water zu erwarten wäre.
-- Non dubijs ultrō torquerē votis. Claud.

☾
Nun will das Heilg Römisch Reich bequem seyn zu ein Derslich.

☾
Sechtes Viertel, den 23. dieß, um 4. Ubr, 19. Min. Frühe. Verheisset zwar angenehmen Anfang, bald aber mit kalten Regen, trüben Gewölck, endlich mit gefährliche Donner; Wetter annoch schrecken will.
-- Fanas meruere ty anni. Propert.
Die Nach seht schlagt auf jene 127 So Störher seyn der g meinen Duh.

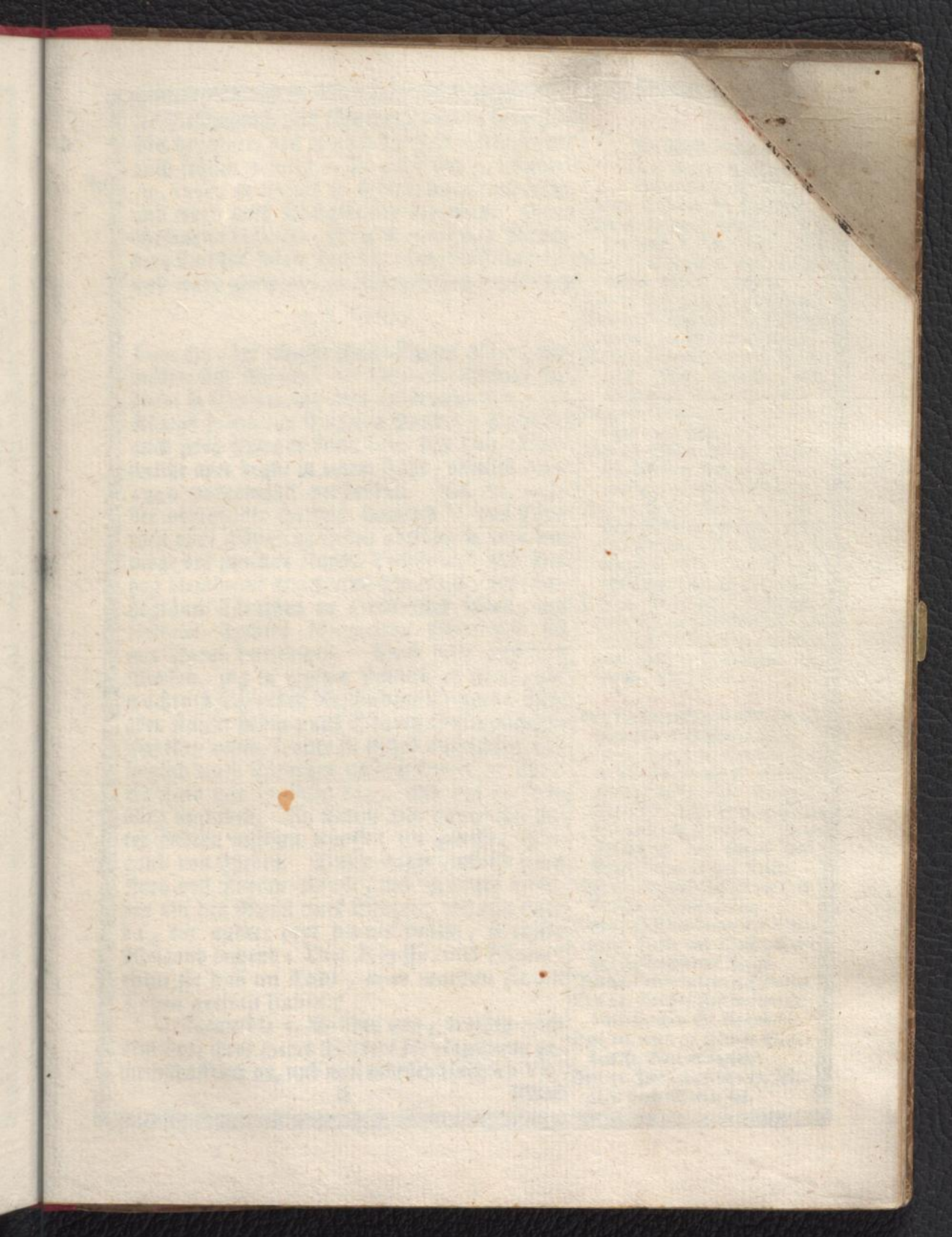
☾
Seuer Herbstschein, den 30. dieß, um 5. Ubr, 35. Mi. Frühe. Der Anfang dörffte mit selmäßg zu mittern, hernach aber könt manches trübes und unruhiges Gewölck, Sturms Wind, und öfftere Veränderung nachfolgen.
Atena quarens regna, deservi mea. Senec.
Weil du gesuchst ein fremden Thron; Sieht in Gefahr dein eigne Cron.

7 3 august i klaffersoly kauft.

In der Klügertrastre in der Kiemeroff kauft ist
In musicus anzuehrt mit ilgerform taille,
grigone flute travers und Basson de flutte.
Und andern brätffra und prassen. N3.

7 26 august habe dem künig von Aurodyng mein memorial
beständigot. vory einob' lossquartiere.

A 24 186.



A 24 186.

ter Gefängnis, und schwerer Ranzion dergestalt
übel begegnet, daß er nach der Zeit weder gesund
noch frölich worden. Er starb den 3. Februarii
An. 1327. zu Bruck in Steyermark unbeerbt,
und ward nach Königsfelden begraben. Seine
Gemahlin Elisabeth, Graf Ruperti von Birnen-
berg Tochter, folgte ihm An. 1343. im Tode nach,
und ward gleichfalls zu Königsfelden beygesetzt.

5.) Otto

Jucundus, der jüngste Sohn Kayser Alberti, ver-
mählte sich Anfangs mit Elisabeth, Herzog Ste-
phani in Bayrn- und zum andernmal mit Anna,
Königs Joannis in Böhmen Tochter; hinterließ
auch zwey Prinzen Fridericum und Leopoldum,
welche aber beyde in einem Jahr, nemlich Anno
1344. unvermählt verstorben. Als An. 1331.
der obbemeldte Herzog Heinrich V. aus Cärn-
then ohne männliche Erben abgieng, so solte, ver-
möge des zwischen Kayser Rudolpho I. und Her-
zog Mainhardo errichteten Vertrags, das Her-
zogthum Cärnthen an Oesterreich fallen, und
Heinrici Tochter Margaretha Maultasch sich
mit Tyrol befriedigen. Doch diese griff zum
Waffen, zog in eigener Person zu Felde, und
machte in Cärnthen verschiedene Ravagen; Weil
aber Kayser Ludwig aus Bayern Oesterreichische
Parthey nahm, konnte sie nichts ausrichten, und
folglich ward Cärnthen unserm Ottoni zu Theil.
Er starb den 17. Febr. 1339. und ligt zu Neu-
burg begraben. An seinem Hof besand sich un-
ter andern lustigen Köpfen ein gewisser Wei-
gand von Theben. Dieser nahm einstens einen
Korb voll Todten-Köpfe, und schüttete diesel-
ben auf den Gipfel eines Berges; wie nun einer
da, der andere dort hinaus rollete, so ruffte
Weigand lachend: Viel Köpffe, viel Sinne!
thun sie das im Tode, was werden sie im
Leben gethan haben?

Erstgemeldte 5. Brüder nun, tratten nach
dem Todt ihres Herrn Vatters die Regierung ge-
meinschaftlich an, und weil indessen Heinrich VII.

C

Graf

Besondere Kirca

Im Augustmonat.

Den 2. Großer Ablass in
Ordens-Kirchen S. Fran-
Den 3. Fest bey St. Stephan.
Den 4. Ordens; Stifters; Fest
bey denen P. P. Dominicanern.
Den 5. Procession von daraus
nacher Maria; Hiezing.
Den 7. Bey denen P. P. Cajetan.
Den 8. Andacht zu der Haus; Mut-
ter bey der Himmel; Pforten.
Den 10. Patrocinium bey St. Los-
rens. Item Procession vom
Profess; Haus nach Hiezing.
Den 11. Procession von St. Ste-
phan nach Maria; Zell.
Den 12. Fest im Königl. Kloster:
St. Nicola: Burger; Spittal:
und bey den Elisabethinerin.
Den 15. Hohes Fest in allen Kir-
chen: Beschluß der Haus; Mut-
ter; Andacht: Bey St. Ursula
die ganze Octav vor; und nach;
mittägige Andacht u. Seegen.
Den 16. Bey denen P. P. Augusti-
nern auf der Landstrass: Schot-
ten: und zu Penzing, allwohin
vom Burger; Spittal und St.
Ulrich, Procession.

(Ende der Schiffs; Feien.)

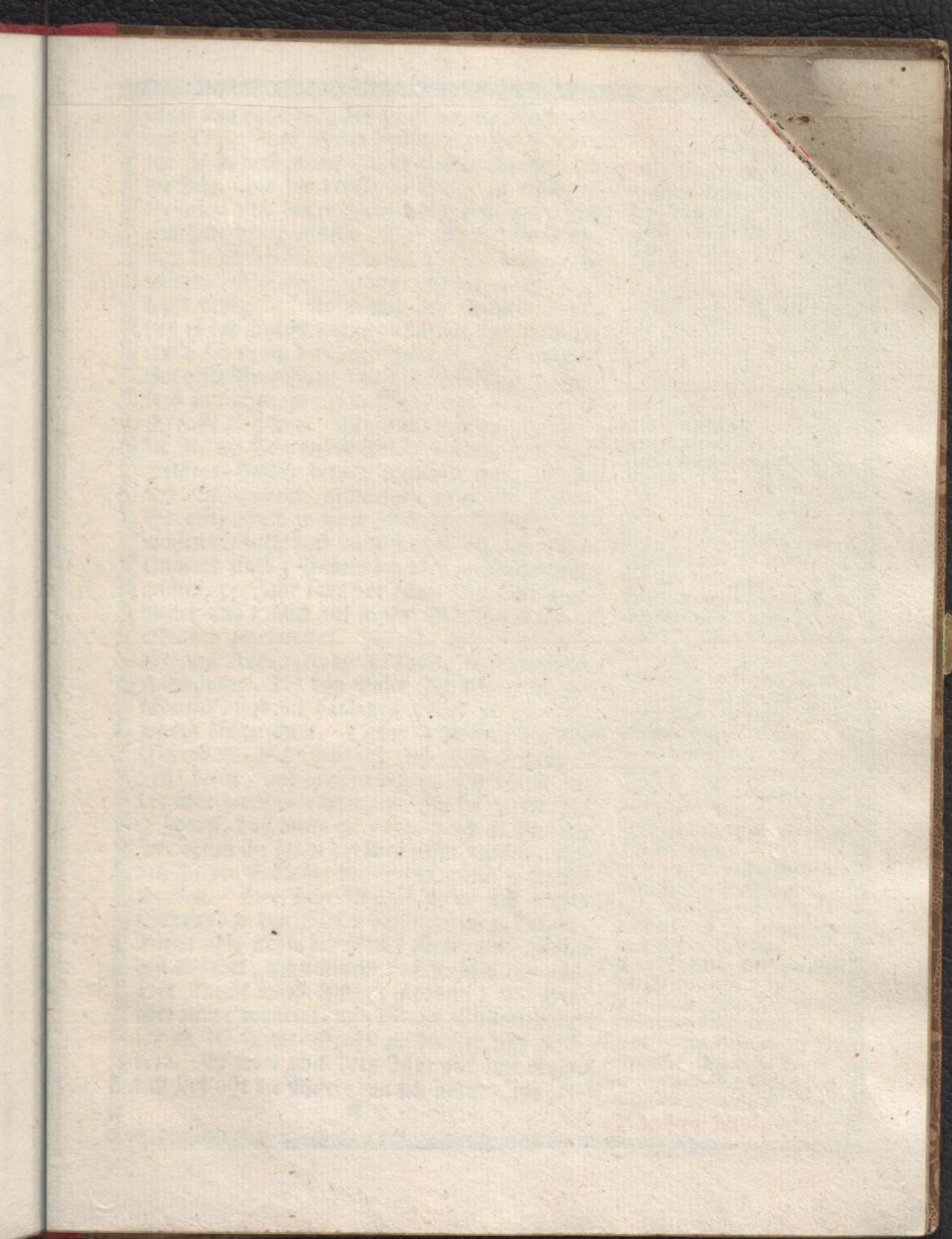
Den 18. Procession von PP. Domi-
nicanern nach Maria; Zell.
Den 19. Tyroleris. Nations-Fest
im Profess; Haus S. J. St. Ro-
chi; Fest im Arsenal. Burgerl.
Procession vom Profess; Haus
S. J. nach St. Stephan. Item
Kirchweyh bey denen PP.
Augustinern in der Stadt.
Den 20. Ordens; Fest in der Heil.
Creutzers; Hof; Capellen.
Den 23. Fest bey denen P. P. Ser-
viten: Brod; und Wasser; Weis-
he: vollkommener Ablass.
Den 24. Patrocinium zu Hernalß.
Den 28. Großes Fest in allen Or-
dens; Kirchen St. Augustini.
Den 29. wird im Königl. Kloster
das h. Blut ausgesetzt.
Den 31. Procession von 72. Jün-
gern nach Maria; Zell.

7 1 Septemb: habe Domfranz Loir nach Prag
das 3^{te} Mineral nach Postowitz geschickt.
item 3 Mineral beantwortet 7 6 8 ff.

7 14^{ten} Septemb: eine Klaffter Holz gekauft.

7 20 Septemb: habe Dom H. Sphalping 10/21x 21/2 Linien hoch
Soffmann in einem Brieffein beigefügt als seine final bezaehlung
usque ad ultimum Septembris und mit ihm die weitere Corres-
pondenz aufgesetzt.

A 24186.2



A 24 186.

Graf von Rüsselburg am 27. Novembr. An. 1308. den Kayserlichen Thron bestiegen hatte, so reisten sie zu dem neuen Kayser nach Speyer, um die Lehn über die ererbeten Lande zu erhalten. Heinrich VII. suchte ihnen solche abzureden, und erwehnte unter andern: Daß allbereit fünff Könige dieser Länder wegen um das Leben kommen wären. Als aber Herzog Fridrich gang berghafft versetzte: Er wolte der Sechste seyn; ließ es der Kayser dabey bewenden, und erteilte ihnen An. 1309. die Confirmation. Hier auf war ihre erste Bemühung, den Todt ihres Herrn Vaters zu rächen, und seine Mörder zu gebührender Straffe zu ziehen. Wie dann von Henrico VII. die Reichs-Acht wider Pring Joannem und seine Helffers-Helffer bereits ergangen war. Palm und Eschenbach entgiengen zwar der Todes-Straffe, jedoch zu ihren schlechten Nutzen; Inmassen der erste bald darauf zu Basel vor lauter Unmuth starb; Eschenbach aber im Württembergischen, 35. Jahr lang vor einen Küh-Hirten gedienet, und endlich auf seinem Tod-Betthe sich zu erkennen gegeben hat. Indessen galt es ihre Gütther, und Anhänger, welche dafür büßen mußten. Fatwangen, des von Palm Schloß, ward geschleiffet, und die darinnen gefundene 63. Persohnen hingerichtet. Deneu Schloßern des von Eschenbach, Schnabelberg, und Ruffeck gieng es nicht besser, und mußten bis 50. Persohnen dabey über die Klinge springen. Ja die Rache war so scharff, daß mehr als 1000. meistens Adelige Persohnen ihr Leben darüber lassen müssen, und bey die 10. Schloßer der Erden gleich gemacht worden. Der von Warth hatte sich nach Burgund zu den Grafen von Blamont geflüchtet: Dieser aber nahm ein Stück Geld, und lieferte den Mörder, nebst seinem Knecht Küßling aus. Der Knecht ward sogleich gerädert; der Herz aber zuvor gefoltert, und sodann zu Winterthur bis an die Riecht-Stadt geschleiffet und gerädert. Er lebte noch drey Tage auf dem Rade, und ließ oft die Worte von sich hören: Ich ley-

Besondere Kir

Im Herbstmonat

- D**en 2. Schutz-Engel
 Allen Kirchen, sonderl. bey
 PP. Paulanern. It. Ticular-
 Bruderschaft: Fest bey denen
 PP. August. auf der Landstrass,
 mit einer Proceßion nach St.
 Stephan. Mehr Steyermar-
 ckisches Nations-Fest bey denen
 PP. Augustin. in der Stadt.
 Den 4. Patrocin. in der Stahren-
 bergisch Frey-Haus-Capell auf
 der Wieden. It. Proceßion von
 PP. Francisc. nach Maria-Zell.
 Den 8. Grosses Fest in allen Kir-
 chen: von denen Schotten Pro-
 ceßion mit ihren Gnaden-Bild:
 Kirchweih bey Maria, Stie-
 ger: nach Proceßion von St.
 Ulrich nach Maria-Hieging.
 Den 9. Namens-Fest Maria in
 allen Kirchen. Soleane Proceß-
 sion von P. P. August. nach St.
 Stephan wegen Entfack Wien.
 It. Kirchweih bey St. Ursula,
 und Leopoldstadt Pfarr-Kirche.
 Den 10. Fest in allen Kirchen St.
 Augustini, vollkomm. Ablass.
 Den 14. Fest im Profess: Haus
 deren Hoch-Adelichen Stern-
 Kreuz: Ordens: Frauen.
 Den 16. Proceßion von P. P. Do-
 minican. nach Maria-Taslerl.
 Mehr von St. Stephan nach
 Hernals. Item, 7. Schmer-
 ken Scapulier-Fest bey denen
 PP. Serviten.
 Den 19. Patroc. in der Harrachi-
 schen Kirchen am Rennweeg.
 Den 21. Proceßion von PP. Car-
 meltern auf der Laingruben
 nach Maria-Hieging.
 Den 22. Sächsisches Nations-Fest
 bey St. Stephan. Und
 Den 27. Univeritäts-Fest der Me-
 dicinischen Facultät allda.
 Den 28. Vöbhir. Nations-Fest bey
 denen P. P. Aug. in der Stadt.
 Den 29. Patroc. bey St. Michael.
 Den 30. Patroc. bey PP. Franc.

(Anfang der Weis-Ferien.)

A 24 196

Neuer OCTOBER. **Natürl. Erwähl. der Aspecten.** **Monds- Viertel, und Staats- Prognostica.**

Montag	1 Remigius	☿ ☐ ♂ trübes gewöl.
Dienstag	2 Leodegari.	♄ ♀ * ♀ feuchte &
Mittwoch	3 Candidus	☾ ☉ Tagel. 11. St.
Donnerst.	4 Frä. Ger.	♄ ♀ * ☉ blicker,
Freitag	5 Placidus	♄ ♀ ♄ regnerisch,
Samstag	6 Bruno Ci.	☾ 11. Uhr 38. mi. n.

☾
Südes Viertel, den 6. Octob. ber, um 11. Uhr, 38. Mi. Nachts. Ist von Anfang bis Ende kalt, windig, nebligt, regnerisch, unbeständig, u. ungestüm.
Non conveniens omnibus unus erit. Ovid.

Von des Königs Rechnung, Mart. 18.

Sonntag	7 St. Josef. J.	☿ ☐ ♀ regen- wett.
Montag	8 Birgitta	♄ ♀ * ♀ contin.
Dienstag	9 Dionysius	♄ ♂ ♀ gewölck,
Mittwoch	10 Franc. B.	♄ ♀ * ♀ unstät,
Donnerst.	11 Burchar.	♄ ♀ ♀ feucht, nebel,
Freitag	12 Maximili.	☾ ☐ ♂ ♀ kalt. regen,
Samstag	13 Colomanig	♄ ♀ ♂ unlustig,

Nicht allen reht der Ruff gefalle / Drum man vom Fried noch nicht viel halt.

Von dem Zinnß- Groschen, Mart. 22.

Sonntag	14 St. 22. Cali.	☾ 3. Uhr 11. mi. st.
Montag	15 Theresia	♀ in = mäßig, schein
Dienstag	16 Gallus A.	☾ ☐ ♂ regen, wind,
Mittwoch	17 Hedwigis	♄ ♀ ♂ veränder.
Donnerst.	18 Lucas Ev.	♄ ♀ mäßig, schein
Freitag	19 Pet. v. Alc.	♄ ♀ ☐ ♀ naß wett.
Samstag	20 Felicianus	☾ 6. Uhr 57. mi. ab.

☾
Aller Mond, den 14. Julius, um 3. Uhr, 11. Min. Frühe. Der Anfang ist zwar erträglich, ziblet aber bald auf kalten Wind, Regen und Nebel; vermeynet letztlich mit unstätten Sonnenschein und feuchter Luft abzulauffen.
Multos castra juvant. Horat.
Im Nord ein neue Krieger-Blut Mars zündet an durch seine Wuth.

Von des Obristens Töchterlein, Mart. 9.

Sonntag	21 St. 23. Ursula J.	☾ ♂ ♂ kalt, trüb,
Montag	22 Cordula J.	☾ ♀ regen- gewölck,
Dienstag	23 Joh. Cap.	☾ ☉ 5. U. 44. M. N.
Mittwoch	24 Jo. de Por.	♄ ♀ gelind, schein
Donnerst.	25 Cris. Crisp.	♄ ♀ unstät, wind
Freitag	26 Evaristus	♄ * ☉ ♀ cont. kalt,
Samstag	27 Sabina	♄ * ♂ ♀ nebligt,

☾
Südes Viertel, den 20. dieses, um 6. Uhr, 57. Min. Abends. Die erste Helffte ist trüb, zum kalten Wind und Regen geneigt, ja dörfste auch frostig ansehen; dan, nach manchen mäßigen Sonnenschein, will es mit unangenehmen Unbestand abnehmen.
Cautimque dabant exempla sequentem. Claud.

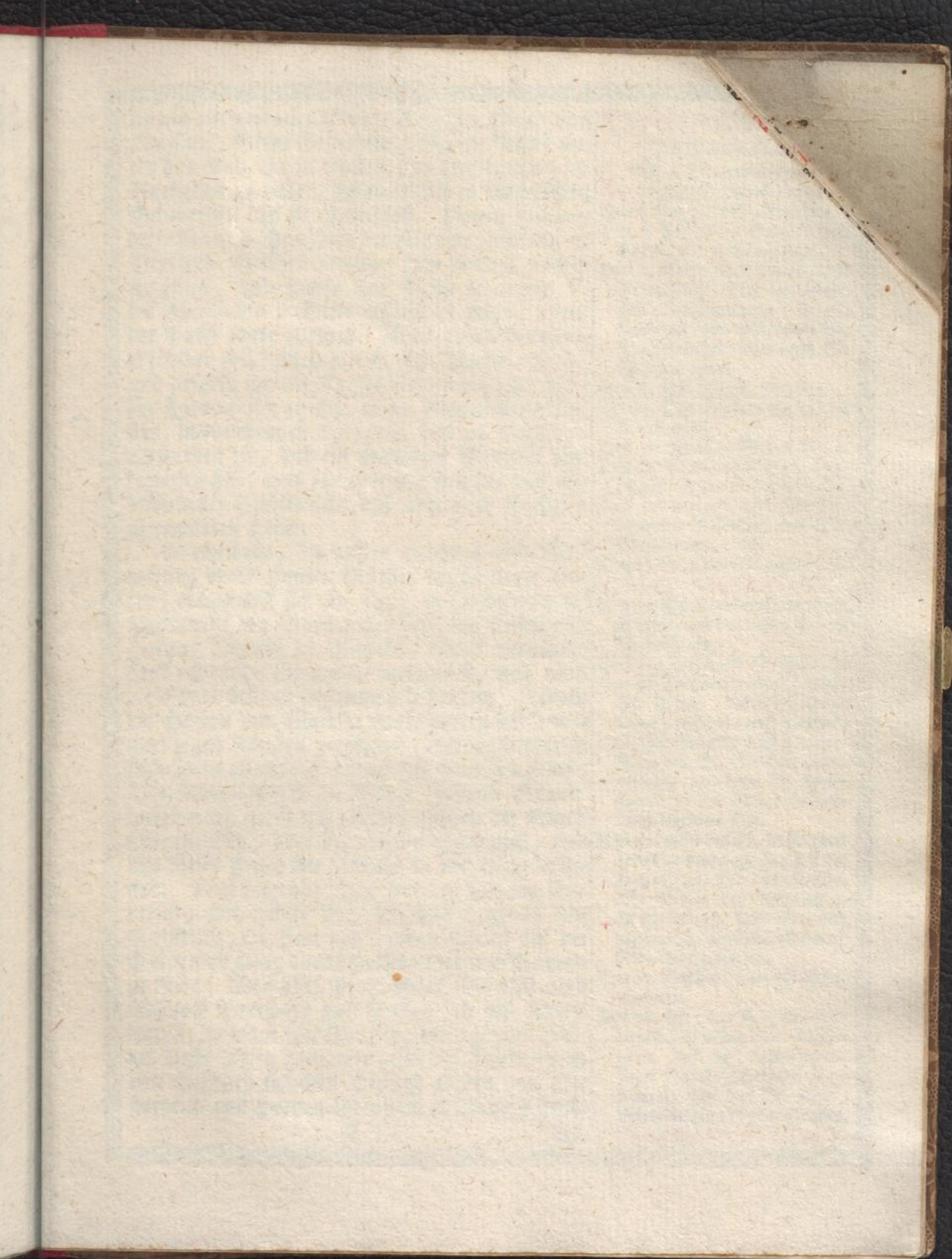
Jesus heyler einen Auffazigen, Mart. 8.

Sonntag	28 St. 24. Sim. Ju.	☾ 0. Uhr 7. mi. na.
Montag	29 Marcissus	♄ ♀ Winterschein,
Dienstag	30 Claudius	☾ ☉ Tagel. 10. St.
Mittwoch	31 Wolfg. J.	♄ ♀ ungestüm, kalt.

☾
Dem Nachbar schlagt der Krieg nicht an / Drum flossen sich drey Cronen dran.

☾
Süder Winterschein, den 28. Dito, um 0. Uhr, 7. Mi. Nachmittags. Der Anfang ist trüb, feucht, hernach lind mit Sonnenschein; Mittens kalt, und endet sich mit frostigen Wind, und trüben Gewölck.
Cave amicum credas, nisi quem probaveris. Seneca.
Ein sehr verschmitzen Larven- Sticht Drey Leoparden trauen nicht.

A 24 10/6, 2



A 24 10/6, 2

de als ein getreuer Diener Kayfers Adolphi von Nassau. Seine Gemahlin gieng alle Nacht unter das Rad, ihn zu trösten, und Gott vor seine Seeligkeit zu bitten, biß er endlich in unsäglichen Schmerzen den Geist aufgab. Prinz Joannem betreffend, so schweiffete derselbe eine Zeitlang in Bettlers-Kleidern herum, kam endlich nach Avignon, und suchte von Pabst Clemente V. die Absolution; Diese erhielt er zwar, allein der Pabst sagte zugleich: Über eines Kayfers Mörder soll billich ein Kayser Richter seyn; und lieferte ihn an Kayser Heinricum VII. aus, der sperrete ihn zu Pisa in ein Augustiner-Closter, in welchem er An. 1313. den 13 Decembr. verstorben ist, und ein trauriges Beyspiel hinterlassen hat, was für schlechte Früchte von unbesonnener Herrschucht, und übereilter Rachgier zu erwarten stehen.

Mitlerweile, da unsere Herzoge mit Aufsuchung derer Kayser-Mörder beschäftigt waren, ereigneten sich An. 1311. in Oesterreich einige Unruhen; Allermassen sich, auf Anhebung Herzog Ottens in Bayern, einige vornehme Land-Stände zusammen verbunden, und auch die Stadt Wienn aufgewiegelt hatten. Jedoch die Herren von Waldsee widersetzten sich denen unruhigen Köpffen getreulich, Herzog Friderich kam ihnen gleichfalls unverbhofft über den Haß; Der Rädelsführer zu Wienn Johann Staudlower ward gerädert, etlichen andern die Augen ausgestochen, oder die Hände abgehauen, und also dieses Feuer der Unruhe in der Asche ersticket. Das folgende Jahr brachte Herzog Friderich, mit Hülffe Erz-Bischoff Conrads von Salzburg, ein Heer von 15000. Mann auf die Beine, und gieng damit Herzog Otten in Bayern zu Leibe; Weil aber Pfalz-Graf Rudolph, und Bischoff Bernhard von Passau sich ins Mittel legten, so ward mit Ausgang des 1312. ten Jahres dieser Krieg geendiget, und der Friede durch eine Heyrath zwischen Herzog Otten von Oesterreich, und Herzog Stephani in Bayern Toch-

Besondere Kir.

Im Weinmonat.

Den 4. Titular-Ordens.

Den 5. Fest beyn PP. Benedictin.

Den 6. Fest in der Seiger Hof-Capell, und zu Mauerbach.

Den 7. Mariæ de Victoria, oder Rosenfranz; Fest bey denen PP. Dominicanern; wovon Nachmitt. eine Proceßion mit ihrem Gnaden-Bild nach St. Stephan gehet.

Den 8. Fest bey St. Birgitta.

Den 9. Bey St. Lorenz, und im Liechtenthal.

Den 10. In allen Kirchen Soc. J.

Den 11. Erhebungs-Fest S. Aug. in allen seinen Ordens-Kirch.

Den 12. werden bey St. Stephan die Reliquien des Heil. Maximilian; und

Den 13. St. Colomani aufgesetzt.

(Anfang der Falsen Wauth.)

Den 15. Fest in beeden Carmeliter-Kirchen, und bey denen Sibens Bücherinnen.

Den 19. Fest beyn PP. Francisc.

Den 21. Titular-Ordens-Fest bey St. Ursula, durch die ganze OÖav, mit vor- und nachmittägiger Andacht und Seegen.

Item bey St. Stephan Aheinisches; und beyn PP. Augustinern in der Stadt Schlesi-sches Nations-Fest.

Den 22. wird bey St. Ursula von dero Bruderschaft das Fest der H. Cordula, und das 11 stündige Gebett bey ausgesetzten Hochwürbigen mit vor- und nachmittägigen Gottes-Dienst solenniter gehalten.

Den 23. Fest bey denen PP. Franciscanern.

Den 28. In allen Kirchen, sonderlich bey denen P. P. Carmeliten auf der Kaingruben. Item Danck-Fest wegen abgewendter Pest bey St. Peter, und Säulen auf dem Graben.

(Ende der Welta Ferien.)

A 24 196

Neuer NOVEMBER 2. Natürl. Erwähl. der Aspecten. Monds-Viertel, und Staats-Prognostica.

Herst.	1 Aller-Heil.	☿ ☽ ☼ sch. wind,
Freitag	2 Aller-Geel.	☿ ☽ ☼ continui.
Samstag	3 Hubertus	☿ ☽ ☼ frostig, schnee

Von Ungestümme des Meets, Mart. 8.

Sonntag	4 G25. Car. B.	☿ ☽ Tagl. 9. St.
Montag	5 Emericus	☾ 4. Ubr 17. mi. na.
Dienstag	6 Leonhard	☿ ☽ ☼ wind, schnee,
Mittwoch	7 Engelbert.	☿ ☽ ☼ kalt, ☼ f.
Doñerst.	8 Godesfrid	☾ vacua, ☼ nebel,
Freitag	9 Theodor	☿ in m wind, gewöl.
Samstag	10 Andr. Ab.	☿ ☽ ☼ feucht,

Vom guten Saamen und Unkraut, Mar. 13.

Sonntag	11 G26. Martin	☿ ☽ ☼ feucht, kalt,
Montag	12 Didacus	☾ 1. Ubr 11. mi. n. (
Dienstag	13 Stanisla.	☾ unsichtb. ☾ Finster.)
Mittwoch	14 Jucundus	☿ ☽ ☼ frost, schnee,
Doñerst.	15 Leopoldus	☿ ☽ trüb mit ☼ blif.
Freitag	16 Edmund	☿ ☽ ☼ kalt. wind,
Samstag	17 Gregor. E.	☿ ☽ contin. regen,

Von dem Senff-Körnlein, March. 13.

Sonntag	18 G27. Eug.	☿ ☽ ☼ kalt, ☼ blick.
Montag	19 Elisabeth	☾ 6. Ubr 35. mi. fr.
Dienstag	20 Felix v. B.	☿ ☽ ☼ ☼ schein,
Mittwoch	21 Ma. Opf.	☿ ☽ ☼ regnerisch
Doñerst.	22 Cécilia	☾ in d. 1. U. o. m. n.
Freitag	23 Clemens	☿ ☽ ☼ regt, kalt,
Samstag	24 Joh. v. Cr.	☿ ☽ ☼ continui.

Vom Greul der Verwüstung, Mar. 24.

Sonntag	25 G28. Cathari.	☿ ☽ regen u. schnee,
Montag	26 Conradus	☾ ☽ ☼ Tagl. 8. St.
Dienstag	27 Virgilius	☾ 7. Ubr 14. mi. fr. (
Mittwoch	28 Costenes	☾ unsicht. ☾ Finstern.)
Doñerst.	29 Satur.	☿ ☽ ☼ Christschein,
Freitag	30 Andreas	☿ ☽ Direct. ☼ gewölck.

4tes Viertel, den 5. No- vember, um 4. Ubr, 17. Mi. Nachmit. Ist von Anfang bis Ende kalt, feucht, neblicht, unbeständig, und ungestüm.

Exemplum veteris cognoscite facti. Claud. Ein schwarzes Kreuz sich wohl be- dencet / Dases nicht werd/wie vor/getränkf.

5tes Viertel, den 12. Dito, um 1. Ubr, 11. Mi. Nach- mittag, mit unsichtb. ☾ Finster- nuß. Dessen Anfang ist sehr unbeständig; das Mittel kalt, frostig, zum Regen und Schnee geneigt; endlich auf etwas mäs- siges deuten will.

Lachryma sua verba sequuntur. Ovid. Ein Löw jekt weinet und beklagt/ Das in den Krieg er sich gewagt.

6tes Viertel, den 19. die- ses, um 6. Ubr, 35. Min. Frühe. Die erste Helffte ist kalt; windig, unstat, doch erträglich; die anderte ungestüm, trüb, reg- nerisch, und zu Schnee geneigt. Nil iniustitia misera est inestius urbi. Oven.

Wo kein Gerechtigkei man findet/ Der Seegen Gottes leicht vers- schwindt.

7ter Christschein, den 27. hujus, um 7. Ubr, 14. Mi. Frühe, mit unsichtb. ☾ Finster- nuß. Der Anfang ist annoch kalt; feucht, regnerisch oder schneeicht; hernach auf manche lindere Luft, endlich Kälte, Regen und Schnee deutet.

Quis bene dissimulat, citius inimico noceat. Senec.

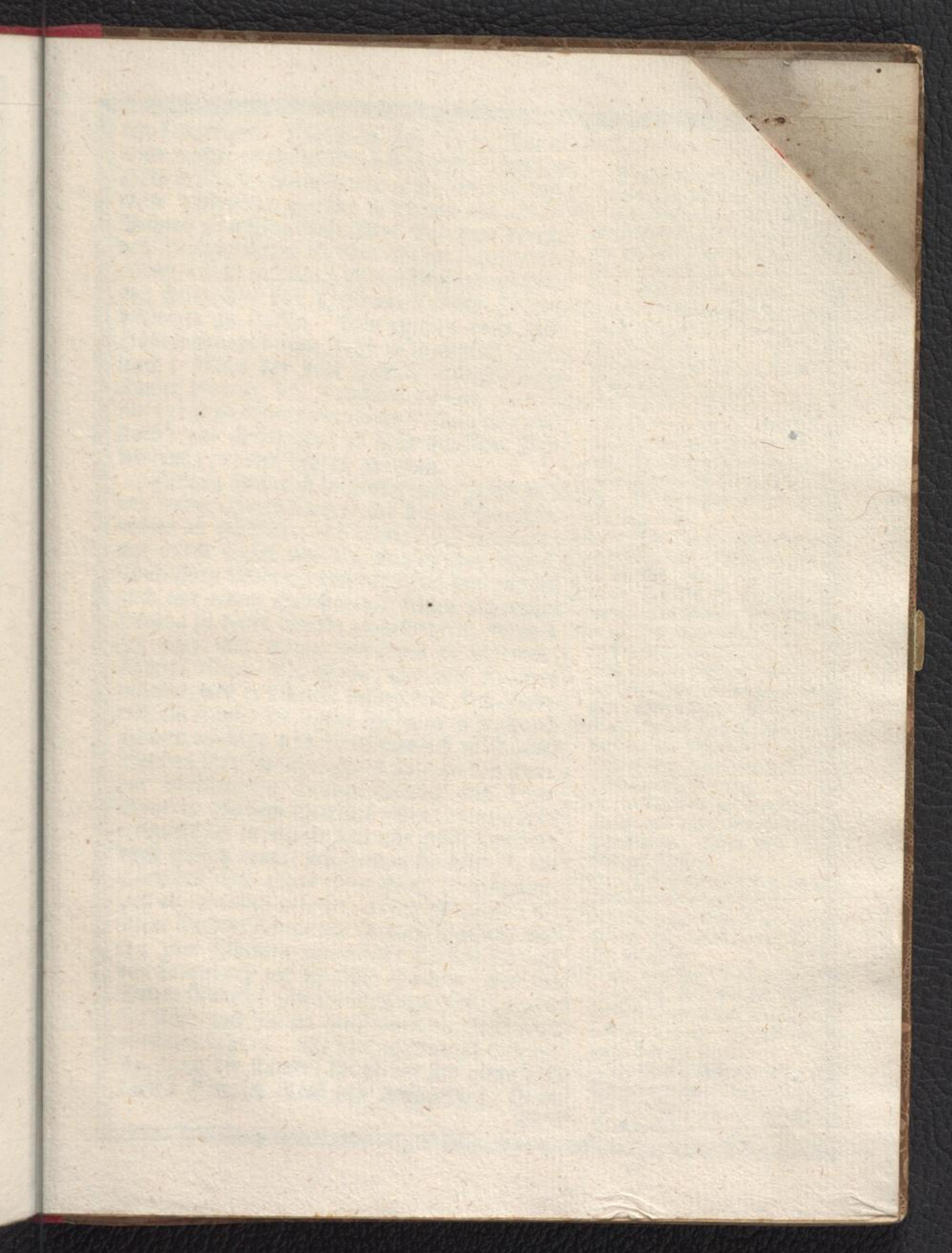
Der Büffels-Kopff javiret wohl/ Wie er dem Feind begegnen soll.

Der 12. Novemb. 2 Klaffen folgen Klaffen
Weißwein i Klaffen fasten gekauft.

Der 17. Novemb. ist Prinz Carl von Sarmée zu
Zürich ankommen, um Pfaffen & Wp. nachh. sein
franz. loy mit ihm

Gera der 21. i. D. u. a. h.
H. P. u. a. h. i. D. u. a. h.
Gera der 22. i. D. u. a. h.
Gera der 23. i. D. u. a. h.
H. P. u. a. h. 2 h.
Gera der 24. i. D. u. a. h.
Gera der 25. i. D. u. a. h.

A 24 1856, 2



A 24 1896.

ter, bestättiget. Jedoch im Jahr 1313. kam es schon wieder zu neuen Mißheiligkeiten. Herzog Otto in Nieder-Bayern war gestorben, und hatte im Testament Herzog Ludwigen aus Ober-Bayern zum Vormund seines Prinzens ernennet. Hiermit waren die Land-Stände in Nieder-Bayern nicht zufrieden, und rufften daher Herzog Fridrichen von Oesterreich wider Herzog Ludwigen zu Hülffe. Nun wurden zwar diese Händel noch in diesem Jahr zu Salzburg bengelegt; Allein der bald darauf erfolgte Todt Kayser Henrici VII. (welcher den 24. Augusti An. 1313. zu Buonconvento im Toscanischen verstarb) gab Gelegenheit zu desto grösserer Verbitterung zwischen beyden Häusern.

Herzog Fridrich in Oesterreich, hatte noch von seinem Herrn Vatter her die Reichs-Kleinodien in Händen, und bewarb sich nunmehr mit allem Eysen um den Kayserlichen Thron. Chur-Fürst Rudolph von der Pfalz verband sich auch mit einem End dahin, keinen als unsern Herzog zu dieser Würde zu befördern. Hingegen war ihm König Johannes in Böhmen, Kayser Henrici VII. Sohn, aus allen Kräften zuwider, weil er villeicht besörchtete, daß Fridrich als Kayser die Crone Böhmen in Anspruch nehmen möchte; und declarirete sich nebst seines Vatters Bruder Chur-Fürst Balduin von Trier, vor obbemeldten Herzog Ludwig aus Ober-Bayern. In dem Churfürstlichen Collegio selbst ereignete sich zu selbiger Zeit eine grosse Zwispalt, dann erstlich nannte sich Herzog Heinrich V. aus Cärnthhen noch allzeit einen König in Böhmen, weil er, wie oben gedacht, König Wenceslai IV. ältere Tochter Annam zur Gemahlin gehabt hatte; zum anderten prätentirte Herzog Johann von Lauenburg auf die Chur Sachsen, weil sein Vetter Rudolph zum Bischoff von Passau ernennet wäre, und als ein Geistlicher der Chur nicht vorstehen könnte. Als nun im Monath October An. 1314 die Kayser-Wahl vor sich gieng; so kamen Heinrich Graf von Birnenberg, Chur-Fürst

Besondere Kirchen

Im Wintermonath.

Den 1. Hohes Fest in allen Kirchen. Nachmittag sangen die Andachten für die Arme Seelen an, sonderlich bey denen Augustinern in der Stadt, und bey denen Schwartz-Spaniern.

Den 2. Bey denen Augustinern in der Stadt, mit 2. Predigen alle Tag durch die ganze Oav; und Predig fast in allen Gotts-Aeckern vor der Stadt.

Den 4. Fest bey Michaelern. It. Anfang der 3. tägigen Andacht zu der weinenden Mutter Gottes v. Witsch bey St. Stephan. Item Kirchweyh bey S. Nicola.

Den 9. Kirchweyhungs-Fest bey St. Salvador.

Den 10. Fest/Tag des H. Andrea Avellini, bey P. Capetanern.

Den 12. Fest bey P. P. Francisc.

Den 13. Fest bey St. Barbara, und in allen Kirchen Soc. Jesu.

Den 15. Der Universität Oesterreichs. Nations-Fest bey St. Stephan: im Passauer Hof: in der Leopoldstadts Pfar; Kirchen, und zu Kloster Neuburg.

Den 18. Hohes Amt für alle Lebendig; und Abgestorbene des Durchl. Erz-Haus von Oesterreich bey St. Stephan.

Den 19. Patrocin. im Teutschen Haus, und bey denen Elisabethinerinnen. Item Fest im Königl. Kloster.

Den 21. Fest in allen Kirchen, sonderlich im Collegio S. J. E. U.

Den 22. Sonderliches Fest deren Herren Hof; Mulicorum bey St. Michael.

Den 25. Bey St. Stephan Philosophisch. Universitäts-Fest: in der Catharina-Capellen: und bey St. Ursula. Item Kirchweyh bey St. Anna.

Den 30. Titular-Fest der Toson-Kittern bey Hof; Patrocin. in der Erz-Bischöflichen Hof; und Liechtensteinischen Capellen.

A 24 196

der **Neuer** **Natürl. Erwähl.** **Monds, Vierteln, und**
 Wochen. **DECEMBER.** L. der **Aspecten.** **Staats-Prognostica.**

Samstag	1	Eligius B.	☿ ☽ ♀ ☼ blicker,
Sonntag	2	St. Adve.	☿ in nr cont. gewöl.
Montag	3	Frä. Kab.	☿ ☽ ☽ Tagel. 8. St.
Dienstag	4	Barbara	☿ ☽ ☽ wind, schnee
Mittwoch	5	Sabbas A	☾ 6. Uhr 40. mi. fr.
Doñerst.	6	Nicolaus	☿ ☽ ☽ unst. ☼ schei.
Freitag	7	Ambro. ✝	☿ ☽ ☽ continui.
Samstag	8	Ma. Emp.	☿ ☽ ☽ kalter regen,

☾ Von Joh. in der Gefängnuß, Mat. II.

Sonntag	9	St. Adve.	☿ ☽ Max. cl. ☽ mat.
Montag	10	Judith J.	☿ ☽ ☽ nebel, schnee
Dienstag	11	Damasus	☾ 11. Uhr 43. mi. n.
Mittwoch	12	Marentig	☿ ☽ ☽ in F gelind,
Doñerst.	13	Luc. Ottil.	☿ ☽ ☽ mäßig,
Freitag	14	Nicasius	☿ ☽ ☽ continu.
Samstag	15	Balerian.	☿ ☽ ☽ Scat. feucht,

☾ Von dem Zeugnuß Johannis, Joh. I.

Sonntag	16	St. Adve.	☿ ☽ ☽ ungestüm,
Montag	17	Lazarus B	☿ ☽ ☽ cont. kalt,
Dienstag	18	Gratian	☾ 9. Uhr 57. mi. na.
Mittwoch	19	Quate. ✝	☿ ☽ ☽ veränderlich
Doñerst.	20	Umon ✝	☿ ☽ ☽ unst. ☼ schein,
Freitag	21	Thom. ✝	☿ in ☽ 11. U. o. m. n.
Samstag	22	Anast. ✝	☿ ☽ ☽ (Kurg. 3. Wint. Auf.)

☾ Im 15. Jahr des Kayfers Tyberii, L. 3.

Sonntag	23	St. Adve.	☿ ☽ ☽ ☽ kalt, win.
Montag	24	Ad. Ev. ✝	☿ Apog. trüb, schnee,
Dienstag	25	H. Christ.	☿ ☽ ☽ cont. wind,
Mittwoch	26	Stephan	☿ ☽ ☽ feucht - kalt,
Doñerst.	27	Johan. E.	☾ 2. Uhr 52. mi. fr.
Freitag	28	Unf. Kind.	☿ ☽ ☽ N. Jenner-schei.)
Samstag	29	Thom. B.	☿ ☽ ☽ (sind Alp. unst. ☼ s.)

☾ Die Eltern Jesu verwund. sich, Luc. 2.

Sonntag	30	G. David	☿ ☽ ☽ ☽ schneeicht
Montag	31	Sylvester	☿ ☽ ☽ ☽ ungestüm.

☾ Erstes Viertel, den 5. Decem-
 ber, um 6. Uhr, 40. Min. Frühe. Ist durchaus
 trüb, kalt, regnerisch, windig,
 und sehr unangenehm.
Improba nunquam spes letata diu.
 Claud.

☾ Die ungerechte Hoffnuna hat
 Betrogen sehr ein grossen Staat.

☾oller Mond, den 11. Ju-
 lius, um 11. Uhr, 43. Min.
 Nachts. Fanger an mit trüb-
 kalten Wetter, das Mittel lasset
 nach, das Ende ist feucht; win-
 dig, frostig, zum Regen oder
 Schnee geneigt.

☾ *Quid tibi causa fuge? Ovid.*
 Ein Grosser macht sich aus dem
 Staub
 Nach viel Betrug und grossen Raub.

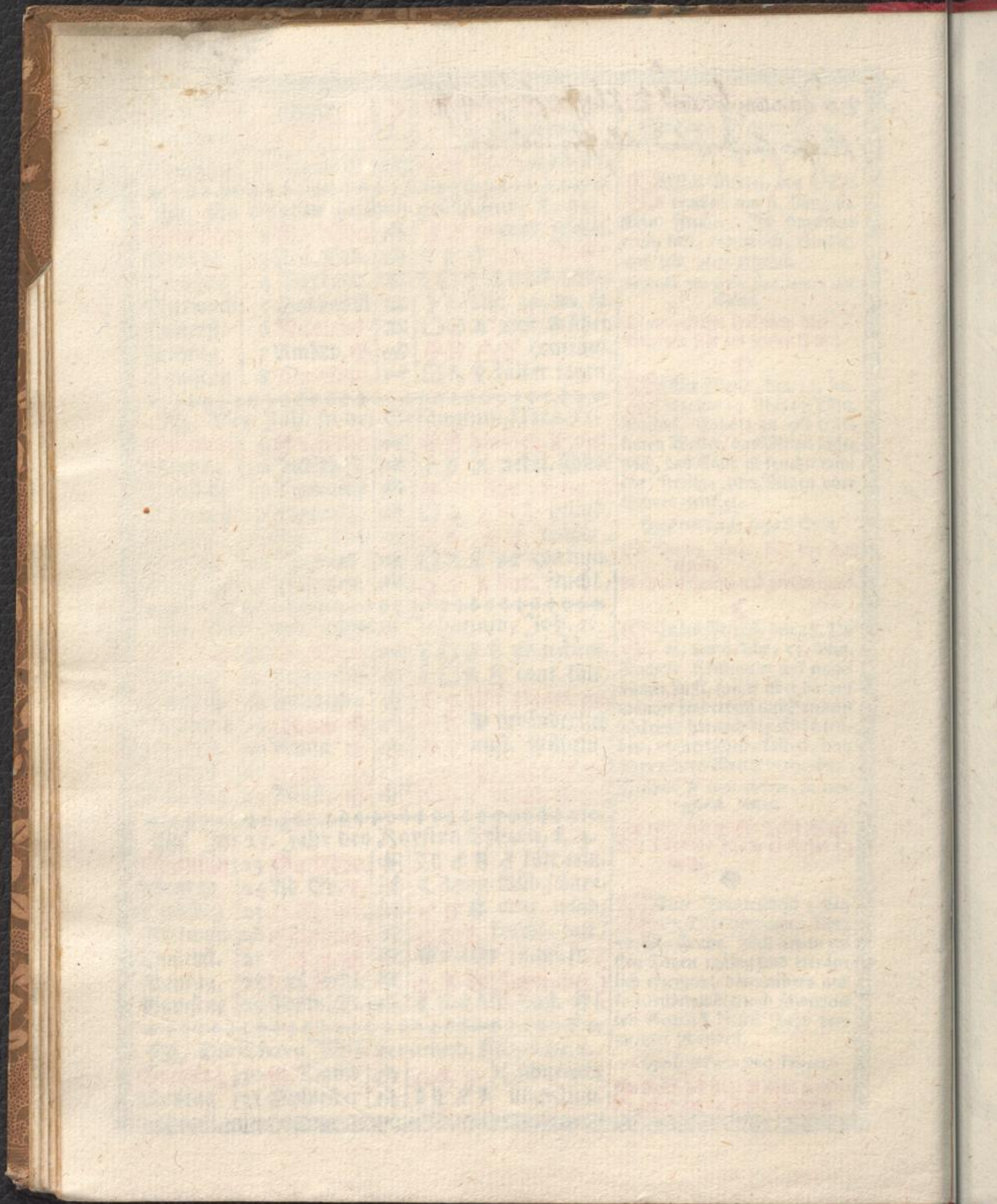
☾ Echtes Viertel, den 18. Di-
 ce, um 9. Uhr, 51. Min.
 Nachts. Continuiert mit unges-
 tümer Luft, folget aber darauf
 manche Einderung mit Sonnen-
 blickern; hernach biß Ende trüb-
 bes, regnerisches, kaltes, und
 schneeichtes Wetter verheisset.
*Quidquid fit cum virtute, fit cum
 gloria. Senec.*

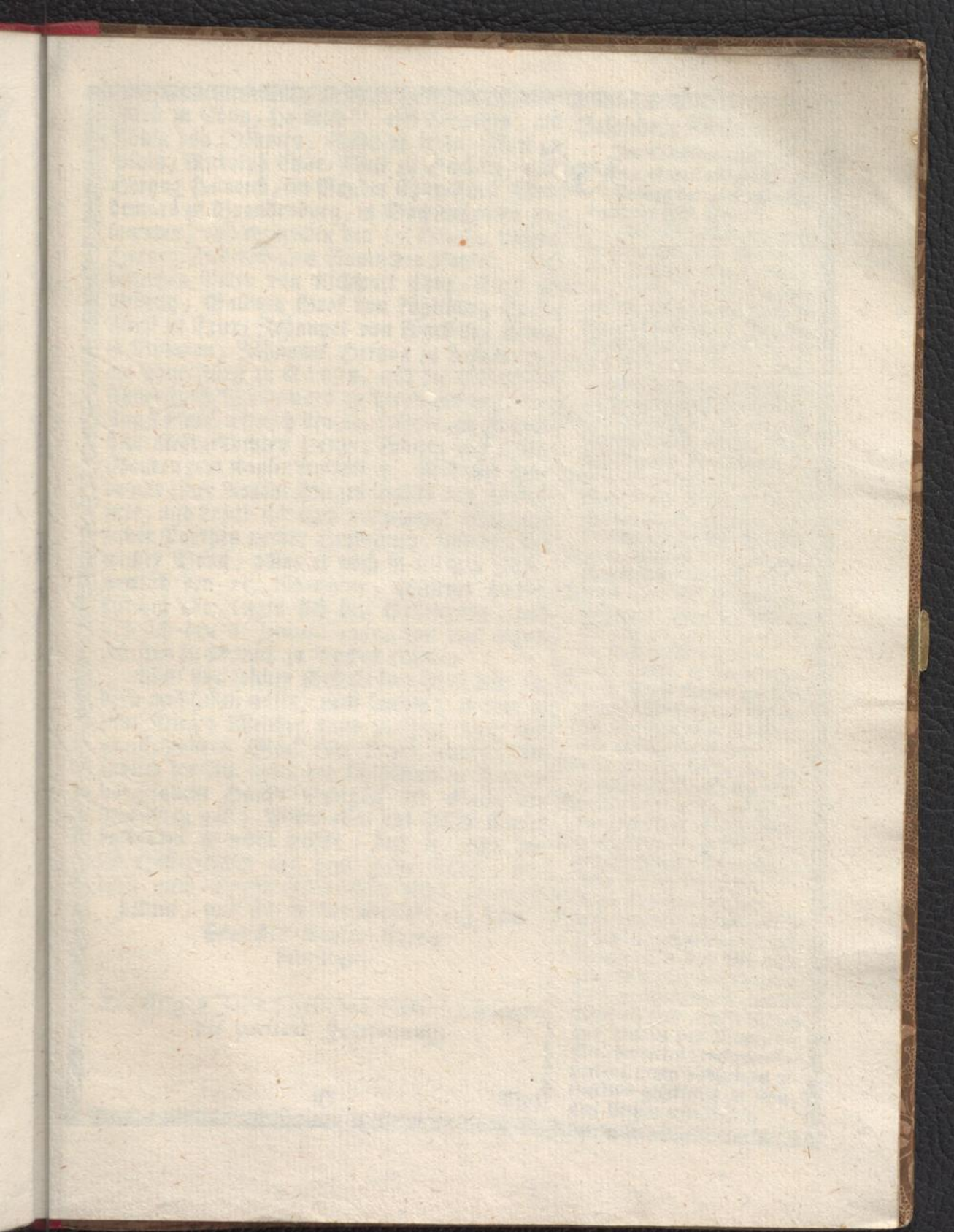
☾ Im roth- und weissen Felde prangt
 Die Dugend, d'rum es Ruhm er-
 langt.

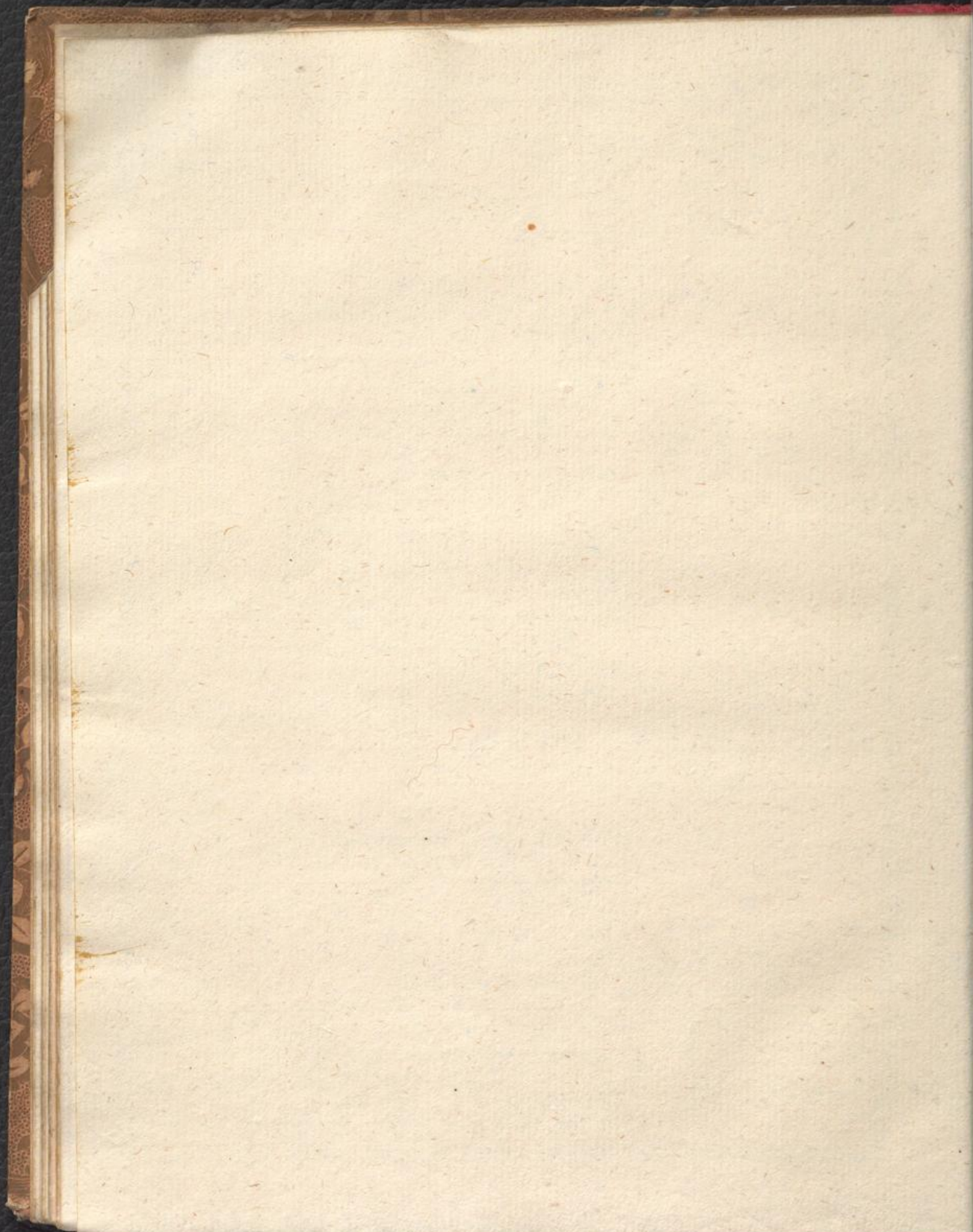
☾ Euer Jennerschein, den
 27. December, um 2. Uhr,
 52. Mi. Frühe. Will sich in er-
 sten Tagen mäßig und erträg-
 lich erzeigen; dannhero mit
 kalt-trüb-windig und schneeich-
 ten Gewölk dieses Jahr ver-
 meynet zu enden.

☾ -- Operis victoria finis. Propert.
 Im Reich diß Jahr ist wohl geendt,
 Da selbes hat die Feind zerrennt.

Am 20 Decemb: wird 2 Klaffen Holz Käufft.
1 Klaffen fackel und 1 Klaffen weizel.







Fürst zu Cölln, Heinrich V. aus Carnten, als König von Böhmen, Rudolph Chur-Fürst zu Pfalz, Rudolph Chur-Fürst zu Sachsen, und Herzog Heinrich, ein Bruder Chur-Fürst Woldemars zu Brandenburg, in Sachsenhausen zusammen, und ernannten den 19. Octobr. unsern Herzog Friderich zum Römischen Kayser. Da hingegen Peter von Nischpalt Chur-Fürst zu Maynz, Balduin Graf von Lüzemburg Chur-Fürst zu Trier, Johannes von Lüzemburg König in Böhmen, Johannes Herzog zu Lauenburg, als Chur-Fürst zu Sachsen, und die Gesandten Chur-Fürst Woldemars zu Brandenburg, den Tag darauf, nemlich den 20. Octobr. zu Franckfurt mehrgedachten Herzog Ludwig aus Ober-Bayern zum Kayser erwählten. Friderich stunde mit einer Anzahl Krieges-Volcks bey Franckfurt, und begab sich nach vollzogener Wahl mit seiner Parthey nacher Heydelberg, und von dar nacher Bonn, allwo er noch in selbigen Jahr, nemlich den 15. November, gecrönet wurde. Ludwig aber setzte sich bey Oppenheim, und ließ sich den 6. Januarii 1315. von dem Chur-Fürsten zu Maynz zu Aachen crönen.

Weil nun solcher Gestalt kein Theil dem andern nachgeben wolte, noch konnte; so kam es zum Krieg; Welcher dann 8. Jahr lang mit zweiffelhaften Glück fortgesetzt wurde, bis endlich die An. 1322. bey Mühlborff in Bayern vorgefallene Haupt-Schlacht der Sache den Ausschlag gab; Allermassen das Glück Kayser Ludwigen so wohl wolte, daß er nicht nur die Oesterreicher aus dem Felde schlug, sondern auch Kayser Friderichen selbst gefangen bekam, und sich solcher Gestalt auf dem Teutschen Kayser-Thron bevestigte.

Künfftiges Jahr (geliebtes Gott!) hiervon die weitere Fortsetzung.

Besondere Kirchen-Fest.

Im Christmonath.

- Den 2. ist im Collegio S. J. der Anfang der 9. tägigen Andacht des Heil. Aaverii.
- Den 3. Korate in alle Kirche um 6, in Frauen-Clöstern aber um 7. Uhr. It. Fest in allen Kirche S. J.
- Den 4. Patroc. bey St. Barbara mit einer Octav, u. das Fest selbst im Collegio S. J. Item bey St. Stephan, u. Profess. Haus.
- Den 6. Patrociniä bey St. Nicola, in der Seizerhof-Capell, und im Freyhof auf der Landstraf.
- Den 8. Hohes Fest in allen Kirche, sonderl. bey St. Steph. Beyn PP. Francisc. die ganze Octav.
- Den 9. Titular-Fest der Bruderschaft des H. Johannis Nepomuceni bey St. Stephan. It. Kirchweyh beyn PP. Francisc.
- Den 10. Schluß der Kaverianischen Andacht in den Kirche S. J.
- Den 16. Bey St. Michael und Cajetanern, sangt die 9. tägige Andacht an, von Erwartung der Geburt Jesu Christi.
- Den 21. Patroc. in Sündelhof.
- Den 24. In alle Kirche um Mitternacht Metten, und bey den PP. Capucinern in der Stadt das 40. stündige Gebett.
- Den 25. Grosses Fest in allen Kirche, sonderl. bey St. Stephan.
- Den 26. Patroc. allda, mit Aussetzung der Reliq. St. Stephani.
- Den 27. Patrocini. in der Johannes-Kirche in der Cärtnersstraf. Item Fest bey St. Anna.
- Den 28. Bey St. Stephan.
- Den 31. wird Abends im Profess. Haus S. J. eine solenne Danksagung Gott dem Allmächtigen mit Predig und Te Deum laud. gehalten, wegen glücklich geendigte Jahr; wessen Schluß und Anfang des Neuen, der Verleger dieses Crackauer-Calenders denen Liebhabern respectiv glückselig zu seyn, von Herzen anwünschet.